

Zugestellt durch Post.at

Pöchlarn *aktuell*

Ausgabe 1/2022

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung

Vereinsausgabe
der Stadtgemeinde Pöchlarn

Inhalt

Bauamt	2	Freiwillige Feuerwehr	42
Immobilienmarkt	2	Naturfreunde Pöchlarn	45
Sprechstunden	3	Pfadfindergruppe Pöchlarn	46
Ärztendienst	3	NÖs Senioren Pöchlarn und Umgebung	48
Standesamt und		Goldhaubengruppe Bechelaren	50
Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn	3	Katholische Jugend Pöchlarn	52
Mutter-Eltern-Beratung	3	Soziales Netzwerk Pöchlarn	53
Vorwort	4	Nibelungen Pass Pöchlarn	54
KOBV	6	VHS Pöchlarn	54
Hinweise vom Bauhof	7	Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn	55
Haushaltsplan (Voranschlag) 2022	8	Stadtkapelle Pöchlarn	56
Wichtel Stube	10	Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn	58
Kindergarten „Sonnenschein“	12	Kunstbasar	60
Kindergarten „Miteinander“	14	Tourismusregion	
Volksschule Pöchlarn	16	Wachau-Nibelungengau-Kremstal	61
ÖKO Mittelschule Pöchlarn	18	Liederabend	62
Trinkwasserversorgung	22	KULTUR.WERK.STADT	64
„Feinkostladen Europas“	25	ECHT.Kultur	66
Straßenbeleuchtung	27	Veranstaltungskalender	69
Stadterneuerung	28	Stadtmarketing	72
Verkehrssicherheit	31	Pöchlerner Weihnachtsgewinnspiel 2021	73
Pöchlarn wird smart	33	Neugründung	72
Stadtmuseum	33	Schachklub Pöchlarn	75
CITIESApp Pöchlarn	34	Impressum	75
Bücherei der Pfarre Pöchlarn	36		

Bauamt

Die nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen finden am **31. März, 28. April, 19. Mai** und **9. Juni** statt.

Wir ersuchen Sie, in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren, um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

Alexandra Koller, Tel.: 02757 2310-22

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 25. Februar 2022**



Immobilienmarkt

Immobilien in der Stadtgemeinde Pöchlarn

Einen Überblick über den aktuellen Immobilienmarkt (Wohnungen, Häuser, Baugründe etc.) erhalten Sie auf unserer Homepage **www.poechlarn.at** unter „Immobilien Pöchlarn“. Sie können Ihre Objekte selbstständig auf unserer Immobilienseite mit oder ohne Bilder veröffentlichen. Sollten Sie dazu keine Möglichkeit haben, dann senden Sie uns Ihr Inserat einfach zu und wir stellen Ihre Immobilie kostenlos auf die Website der Stadtgemeinde Pöchlarn. Kontakt: **ulli.huber@poechlarn.at** oder **birgit.schild@poechlarn.at**

Sprechstunden

■ Bürgermeister Franz Heisler

Um Terminvereinbarung, unter Tel.: 02757 2310-19 (Ulrike Huber), wird gebeten.

■ Alix Frank Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden der Alix Frank Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **ersten und dritten Dienstag (Werktag) des Monats, von 8.45–12.00 Uhr**, im **Stadtamt Pöchlarn** statt. Aufgrund der Covid-19-Bestimmungen wird um telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 01 5232727 gebeten.

■ Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Erste anwaltliche Auskunft: Sie haben Probleme oder möchten etwaige, zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder Verträgen sowie in Miet- oder Bauangelegenheiten, vermeiden? Mit unserer gründlichen Ausbildung und umfangreichen Berufserfahrung beraten und vertreten wir Sie – unabhängig von den Interessen Dritter – umfassend und vertraulich. Im Landesgerichtssprengel St. Pölten, im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn, werden **jeden Donnerstag**, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlos Auskünfte erteilt: **Mag. Dr. Marc Gollowitsch**, Weigelsberggasse 2, 3380 Pöchlarn, Tel.: 02757 21250

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Das Standesamt ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Personenstandsfälle:

- › **Trauung**
- › **Geburt**
- › **Eingetragene Partnerschaft**
- › **Vaterschaftsanerkennung**
- › **Obsorgebestimmung**
- › **Namensänderung**
- › **Sterbefall**
- › **Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises**

Für Trauungen oder die Ausstellung von Personenstandsurkunden wenden Sie sich bitte an die Leitung des Standesamt und Staatsbürgerschaftsverbands Pöchlarn:

Birgit Schild

Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Tel.: 02757 2310-30

E-Mail: birgit.schild@poechlarn.at

Ärztedienst

Februar

5./6. Februar 2022	Dr. Alexander LECHNER
12./13. Februar 2022	Dr. HÖSSLu. Partner OG

März

5./6. März 2022	Dr. Alexander LECHNER
12./13. März 2022	Dr. HÖSSLu. Partner OG
26./27. März 2022	Dr. HÖSSLu. Partner OG

Kontaktdaten

Dr. Thomas ISRAEL, Tel.: 02757 2840

Rechenstraße 9a, 3380 Pöchlarn

Dr. Alexander LECHNER, Tel.: 07412 52340

Dr. Hamon-Gasse 4, 3680 Persenbeug-Gottsdorf

Dr. Johann REIKERSDORFER, Tel.: 02757 2420

Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn

Dr. Jakob ROSENTHALER, Tel.: 02757 2700

Neustift 41, 3375 Krummnußbaum

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit dem 1. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Der Ordinationsbetrieb herrscht von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung (144) und zwischen 19 und 7 Uhr an den NÖ-Ärztendienst (141).

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgesichtshofes sind Ärzt*innen mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen geschieht dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 8.30 Uhr bei der Lebenswelt Familie, in der Oskar-Kokoschka-Straße 15, die Mutter-Eltern-Beratung statt.

Verein Lebenswelt Familie, Tel.: 02757 20309



Sehr geehrte Pöchlernerinnen, sehr geehrte Pöchlerner, liebe Jugend!

Wir haben uns das Jahr 2021 in Bezug auf die Corona-pandemie wohl anders vorgestellt. Die Erwartung dahingehend, dass Vieles wieder Normalität annehmen wird, hat sich teilweise als trügerisch herausgestellt.

Nach Einschränkungen und mit Beginn der Impfungen kam Hoffnung auf, dass die Gesundheitskrise unter Kontrolle gebracht werden kann. Leider musste noch Ende November 2021 ein neuerlicher Lockdown verordnet werden. Die Herausforderungen waren und sind weiterhin groß – wir können aber auch behaupten, dass wir mit diesen gewachsen sind. Von Seiten der Gemeinde haben wir zweimal wöchentlich Antigentestungen bereitgestellt. Diese wurden in den letzten Wochen wieder stärker in Anspruch genommen. Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion unterstützt haben.

Das war das Jahr 2021 (auszugsweise)

Im vergangenen Jahr konnte trotz coronabedingten und daher auch finanziellen Einschränkungen doch vieles umgesetzt bzw. unterstützt werden.

- ▶ In Neu-Pöchlarn hat sich ein Dorfverein gegründet. Ein engagiertes Team mit Obmann Franz Kerschbaumayer möchte gemeinsam mit der Bevölkerung Neu-Pöchlarns Schwerpunkte setzen. Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat den Verein mit infrastrukturellen Maßnahmen unterstützt.
- ▶ Im Sommer gab es Angebote unter dem Titel „Bewegt im Park“. Viele nutzten die Möglichkeit sich in der Natur – im Schlosspark Pöchlarn – aktiv und fit zu halten.
- ▶ Unsere intensiven Bemühungen, die frei gewordene Arztstelle in Pöchlarn so schnell wie möglich nachzubesetzen, hat bis dato noch kein positives Ergebnis gebracht. Viele Gespräche und konkrete Verhandlungen mit einer interessierten Ärztin für den Standort Pöchlarn haben leider zu keinem positiven Ergebnis geführt. Wir werden die Arztsuche aber weiterhin mit hoher Priorität behandeln.
- ▶ Bestes Trinkwasser für die Bevölkerung muss auch in Zukunft gewährleistet bleiben. Aus diesem Grund wurde die Transportleitung von Neu-Pöchlarn zu den

beiden Hochbehältern südlich der Autobahn erneuert. Zusätzlich ist einer der beiden Wasserhochbehälter saniert worden. Um für einen etwaigen Stromausfall in der Wasserversorgung gerüstet zu sein, wurden Notstromaggregate angeschafft.

- ▶ Im Rahmen der NÖ-Landesförderaktion „Stadterneuerung“ ist an der Donaulände die Auszeit.Wiese. Donau, ein Spielplatz mit Klettergerüst und Trampolins, errichtet worden. Um den Aufenthalt direkt am Wasser intensiver genießen zu können, wurden auch eine Sitzarena und ein Zehenbad gebaut.
- ▶ Wir alle wollen eine intakte Umwelt und Natur vorfinden. Es liegt in unserer Verantwortung, Maßnahmen dafür zu setzen. So konnte auch die Stadtgemeinde Pöchlarn weitere Beiträge im vergangenen Jahr leisten. Auf dem Dach der Volksschule wurde eine Photovoltaikanlage mit ca. 35 KWp errichtet. Wussten Sie auch, dass es bei privaten baulichen Aktivitäten (z. B. Wärmedämmung, PV-Anlagen, Heizungsumstellungen, etc.) Förderungen seitens der Kommune gibt? Sollten Sie ein Bauvorhaben mit diesen Schwerpunkten planen, können Sie diese beantragen. Nach Bewilligung wird die Förderung in Form von Stadtmarketinggutscheinen der Pöchlarn Wirtschaft vergütet.
- ▶ Mit der neuen Cities-App startete Pöchlarn ein neues digitales Informationsportal, das Gemeinde, Unternehmen und Vereine mit der Bevölkerung besser vernetzt. Die neue interaktive Plattform wurde von Beginn an gut angenommen und wird sehr aktiv von allen Beteiligten genutzt.



Seit 26. August 2021 ist Pöchlarn eine fixe Haltestelle für den NÖ Impfbus.



GR Christian Wippel, STRin Jasmin Fuchs und Bgm. Franz Heisler an der neu gestalteten Donaulände



Bürgermeister Franz Heisler und Vizebürgermeister Markus Mandic bei der Besichtigung der Bauarbeiten für den Fussgängerdurchgang der Park an Ride beim Bahnhof.



Wassermeister Michael Eckenfellner, Bgm. Franz Heisler und Heinz Holzedl bei den neuen Wasserhochbehälter

Planungen für 2022

Die Stadtgemeinde Pöchlarn möchte auch weiterhin regionaler Impulsgeber für die ansässigen Betriebe sein. Wie sich eine Kommune entwickeln kann, hängt vielfach von finanziellen Möglichkeiten ab, die durch die Krise aber eingeschränkt wurden. Aufgrund der Pandemie kann sich Manches nicht so entwickeln wie ursprünglich geplant.

Einige wichtige Projekte sollen umgesetzt werden:

Sanierung des zweiten Wasserhochbehälters, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen, Ankauf eines E-Buses für den Kindergartentransport, Neubau der Buswartehäuschen, Siedlungserweiterung Ornding, Sanierung Haus Auweg 4 – Baubeginn Frühjahr, Baugrundwidmungen in Pöchlarn



für den privaten Wohnbau, Gestaltung Donaulände bis Schiffsanlegestelle, Flexibilisierung AST (Anrufsammeltaxi), Sanierungsbeginn der Abwasserkläranlage Raum Pöchlarn in Wörth und viele weitere.

Wir alle sehnen uns wieder nach mehr gesellschaftlicher Zusammenkünfte. So sind bereits für das Jahr 2022 einige Veranstaltungen geplant, wie: Feierlichkeiten zum 100-Jahr Jubiläum des Sportvereins Pöchlarn sowie zum 150-Jahr Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn, Summer Sound Festival am Kirchenplatz, Großeltern Erlebniswerkstatt im Schlosspark und einige weitere.

Herzlichen Dank an alle, die im Jahr 2021 durch die besonderen Umstände ganz besonders gefordert waren. Ich möchte mich recht herzlich für deren Leistungen bedanken. Jeder Einzelne von uns ist angehalten, einen Beitrag für ein intaktes Zusammenleben in unserer Stadt zu leisten.

Wir Verantwortungsträger im Gemeinderat und in der Verwaltung werden weiterhin stetig daran arbeiten, dass die Voraussetzungen für eine gesunde und positive Entwicklung Pöchlarns gewährleistet bleiben.

Ich wünsche Ihnen / Euch allen ein erfolgreiches, zufriedenes und insbesondere gesundes Jahr 2022.

Ihr/Euer Bürgermeister
Franz Heisler

KOBV – Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland

Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache. Wir unterstützen Sie in allen Belangen von Behindertenangelegenheiten.

Sprech- und Beratungstage 2022

Frühere Stadtgemeinde
„Kindergarten“,
Regensburgerstraße 11,
Gaminghof,
1. Stock, Außenstiege,
von 9 bis 11 Uhr

› **25. Jänner 2022**

› **22. Februar 2022**

› **22. März 2022**

›

Im August und Juli ist „Sommerpause“ und daher finden dort keine Sprechstunden statt.

Informationen

Info-Telefon Bezirk Melk
Tel.: 0676 7262341
weiherweg@hotmail.com
www.kobv.at



Vorankündigung Pfarrgemeinderatswahlen 2022

Am 19. und 20. März 2022 finden wieder die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Das Wahllokal wird wieder im Pfarrzentrum eingerichtet. Die genauen Wahlzeiten werden an den Infotafeln der Pfarre Pöchlarn rechtzeitig bekanntgegeben.



Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder auf der
Website Ihrer Diözese

WEIL WIR HIER KIRCHE GESTALTEN

Bestimme mit und wähle den
nächsten Pfarrgemeinderats.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Bauhof Pöchlarn

Wir setzen auf Neues und vertrauen auf Bewährtes

Öffentliche Müllsammelstellen

Das seitliche Ablagern von Müll, Glas, Metall usw. bei öffentlichen Sammelstellen ist nicht erlaubt. Anfallen der abgelagerter Müll verursacht hohe Kosten für die Gemeinde. Die Entsorgung jeglichen Mülls ist im neuen Altstoffsammelzentrum jeden Samstag von 7–13 Uhr möglich. Das neue ASZ befindet sich unmittelbar nach dem Kreisverkehr an der Anton Lasselsbergerstraße.

Allgemeine Hinweise

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass VZ (Verkehrszeichen), die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden.

Stadtreinigung/Straßenkehren

In der KW 13 wird, sofern es die Witterung zulässt, mit der intensiven Straßenkehrung begonnen. Wenn die Firma Brandl eine Kehrmaschine frei hat, werden wir natürlich darauf achten, dass der Streusplit so bald wie möglich von den Straßen entfernt wird. Ich möchte Sie daher bitten, besonders in dieser Zeit **auf Privatgrund zu parken** und **Gehsteige vor Ihren Liegenschaften** zu reinigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. (Regeneinläufe sind nicht für die Ablagerung von Kehrgut vorgesehen; dies verursacht nur Probleme sowie hohe Kosten, die von allen Bürgern getragen werden)

Grünschnittentsorgung

Bitte beachten Sie bei der Lagerung des Strauchschnittes, dass die Stelle mit dem LKW erreichbar sein muss. Aus diesem Grund **muss** das Material am Straßenrand bereit liegen. Der Untergrund muss befestigt sein, da der LKW ca. 19 Tonnen wiegt. Weiters darf der Strauchschnitt **keinesfalls** unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen und ähnlichen Objekten gelagert werden, da sonst ein Verladen per Kran nicht möglich ist. Für etwaige Beschädigungen am Ladeplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden. Aus technischen Gründen beträgt die maximale Holzlänge 5 Meter. Der Kran hat eine maximale Reichweite von 6 Meter. Der Strauchschnitt wird zur Gänze mitgenommen und zu Kompost verarbeitet.



Der Termin für die Abholung wird schriftlich 14 Tage vor der Abholung vom GVV per Post mitgeteilt.

Anmeldung für die Grünschnittentsorgung bis

15. März 2022 beim **GVV Melk**, Wieselburgerstraße 2, 3240 Mank, Tel.: 02755 2652, Fax: 02755 2086, gemeindeverband@gvumelk.at

Zivilschutz geht uns alle an!

Blackout – Stromausfall

Als Zivilschutzbeauftragter freut es mich sehr Ihnen berichten zu können, dass seitens der Stadtgemeinde Notstromaggregate für ein Blackout angeschafft wurden. Was ist ein Blackout? Von einem Blackout spricht man dann, wenn das gesamte Stromnetz großflächig über einen längeren Zeitraum zusammenbricht. Um den Betrieb der Wasserversorgung gewährleisten zu können, benötigt man dafür eigens ausgelegte Stromerzeuger. Dafür sind wie untenstehend angeführte Stromerzeuger notwendig: Im Brunnenschutzgebiet für die Tiefbrunnen, am Hochbehälter für diverse Pumpen, am Bauhof für die Technik der WVA, am Gemeindeamt für die Kommunikation und für eventuelle Einsatzstäbe.



Ihr Zivilschutzbeauftragter
und Bauhofleiter

Christian Wippel

Tel.: 0676 6435911

Haushaltsplan (Voranschlag) für das Jahr 2022 der Stadtgemeinde Pöchlarn



Spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Haushaltsjahres hat der Bürgermeister den Entwurf des Voranschlages zu erstellen und zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Der Entwurf des Voranschlages bildet die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und

Ausgaben und ist mindestens zwei Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres vom Bürgermeister dem Gemeinderat vorzulegen, um diesen nach sorgfältiger Prüfung zu beschließen.

Der Haushaltsplan (Budget 2022) der Stadtgemeinde Pöchlarn wurde am 22. November 2021 im Rahmen einer Finanzausschusssitzung diskutiert bzw. geprüft und am 3. Dezember 2021 in der Gemeinderatssitzung mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Der Haushalt in der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) besteht aus dem

- › Ergebnis-
- › Finanzierungs- und
- › Vermögenshaushalt.

In diesem geschlossenen System ist jedes Konto, das bei der Erfassung eines Geschäftsfalles angesprochen wird, einer oder mehreren Rechnungen zugewiesen.

Das Nettoergebnis im Jahr 2022 ist budgetiert mit EUR +201.400 und setzt sich aus Erträgen von EUR 11.314.300 und Ausgaben von EUR 11.112.900 zusammen.

Finanzierungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Ergebnis- haushalt
Anschaffungs- und Herstellungskosten, Darlehensaufnahme und -tilgung, Verkaufserlös		
	Abschreibung, Verluste bei Abgang von Anlagen	
Miete, Instandhaltung/lfd. Betriebskosten, Darlehenszinsen, Erträge bei Abgang von Anlagen		

Im Jahr 2022 sind folgende Investitionstätigkeiten geplant:

- › Straßen-/Radwegebau (Kosten EUR 750.000/
Erwartete Förderungen EUR 425.000)
- › Ankauf Buswartehäuschen (EUR 140.000/
Erwartete Förderungen EUR 70.000)
- › Renovierung OK-Haus (EUR 250.000)
- › Sanierung Hochbehälter (EUR 550.000)
- › Beleuchtung (EUR 214.000/
Erwartete Förderungen EUR 33.400)
- › Flurbereinigungsverfahren Ornding (EUR 290.000/
Erwartete Förderungen EUR 110.000)
- › Calisthenics-Anlage (EUR 70.000/
Erwartete Förderungen EUR 42.000)
- › Attraktivierung Donaulände (EUR 50.000)
- › Ankauf E-Bus (EUR 57.000/
Erwartete Förderungen EUR 28.000)
- › WVA-Siedungserweiterung (EUR 97.000/
Erwartete Förderungen EUR 11.600)
- › ABA-Siedlungserweiterung (EUR 174.000/
Erwartete Förderungen EUR 20.900)

Finanziert werden die geplanten Investitionen durch die laufende Gebarung und einer Kreditaufnahme in Höhe von ca. EUR 1.507.000. Aufgrund der geplanten Investitionen und der ständigen Rückzahlungen wird daher im Jahr 2022 unser Kreditsaldo um EUR 660.500 auf EUR 11.913.600 erhöht.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiter*innen am Gemeindegamte, welche an der Mitwirkung und Erstellung des Budgets 2022 mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Buchhalter Erich Kugelgruber und seinem Stellvertreter Markus Prankl, Bürgermeister Franz Heisler und allen Mandatar*innen, die sich intensiv in den Sitzungen mit den Zahlen auseinandergesetzt und somit einen positiven Beschluss in der Gemeinderatssitzung herbeigeführt haben.

Vizebgm. Markus Mandic, BEd

Finanzreferent





**GESUNDE
KLEINREGION
NIBELUNGENGAU**



Eltern-Coach Reihe

Vortrag Wisch & Weg

**Das digitale Kinderzimmer oder wie viel Handy
braucht mein Kind?**

Wir leben mitten im digitalen Zeitalter. Unsere Kinder wachsen mit Smartphone, Netflix, Spielkonsolen, Alexa & Co auf. Soziale Medien bereichern unser Leben, erschweren aber manchmal die Kommunikation. Neben der realen Welt hat sich die virtuelle Welt als Paralleluniversum etabliert. Der „digitale Fußabdruck“ ist unausweichlich.

Bei dem interaktiven Vortrag erhalten Eltern Einblicke in das Medienverhalten in Familien in Österreich. Vertrauenswürdige Informationsquellen werden ebenso vorgestellt, wie Möglichkeiten des „richtigen“ Umgangs mit Medien. Chancen und die Risiken der virtuellen Realität werden abgewogen und der Frage nachgegangen: Wie kann ich meine Kinder in dieser Welt begleiten und ab wann?

Dienstag, 5. April 2022, 19 Uhr

**Ort: HOFTREFF der Lebenswelt Familie,
Oskar-Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn**

Kostenbeitrag: € 15,-

Referentin: Marietheres van Veen

Journalistin, Autorin und Filmemacherin

Anmeldung erforderlich:

office@lebenswelt-familie.at oder 02757/ 20309



www.noetutgut.at



Wickel Stube



Und schon wieder ist ein Jahr vergangen.

Schnell ging's vorbei. Wir haben gebastelt,
gemalt und neue Freunde gefunden.
Miteinander macht alles noch viel mehr Spaß!



Gerne sind wir draußen unterwegs,
genießen die frische Luft und erleben
dabei viele kleine Abenteuer.





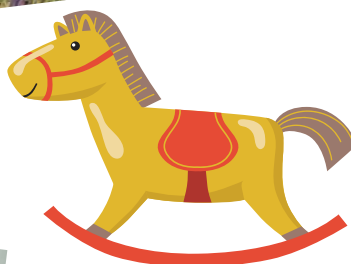
„Für das neue Jahr wünschen wir Euch soviel,
wie der Regen Tropfen hat,
soviel Liebe
wie die Sonne Strahlen hat und
soviel Gutes wie
der Regenbogen Farben hat!“



Die Adventzeit haben wir genutzt und Kekse
gebacken, den Adventkranz bestaunt und
alles hübsch geschmückt.



Nun steht ein neues Jahr vor der Tür, mal
schauen was das alles für uns bereithält.





Kindergarten *Sonnenschein*

Winter im Kindergarten

Viele spannende Ereignisse begleiteten uns durch die letzten Monate im Jahr 2021. Wir feierten das Martinsfest mit den Kindern, freuten uns über den Besuch des Nikolaus' und stimmungsvolle Adventstunden.

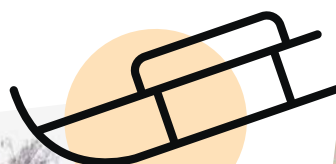




Ganz begeistert waren die Kinder über den ersten Schnee und bauten daher eifrig Schneemänner.



Wir möchten uns herzlich bei der Firma Prauchner für die gespendeten Krampusse bedanken, die uns die Nikolausjause versüßt haben und bei Familie Klausner für den liebevoll gestalteten Adventkranz.





Kindergarten *Miteinander*

Hurra, es hat geschneit!

Raus an die frische Winterluft
zum Spielen im Schnee!

Winter-Fingerspiel



„Heute Nacht hat es geschneit!“
ruft der Daumen ganz erfreut.



Zeigefinger holt die Mütze:
„Ich geh rodeln, das ist spitze!“



Mittelfinger hat's gern glatt,
weil er neue Schlittschuh hat.



Ringfinger ruft: „Das ist schön!
Jetzt kann ich endlich Schifahr'n gehen.“



Der Kleine findet's gar nicht nett,
dem ist kalt, er bleibt im Bett.





Volksschule Pöchlarn

Hoffnungsfroh ins neue Jahr

In den letzten Wochen vor dem Jahreswechsel kehrte auch in der VS Pöchlarn Weihnachtsstimmung ein. So wurden emsig „Weihnachts-Schuhschachteln“ befüllt und in den Klassen gesammelt, um Kindern in Rumänien eine Freude zu bereiten. Gedichte wurden gelernt, Kekse gebacken, die Gänge geschmückt und in den Klassen gab es sogar kleine Weihnachtsfeiern.

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien stand heuer Michaela Pripfel im Mittelpunkt. Unsere allseits beliebte

Schulwartin, die seit vielen Jahren die gute Fee in unserem Schulhaus war, wurde von den Kindern im Beisein von Bgm. Franz Heisler und des gesamten Kollegiums gebührend in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nach den Ferien ging das Schulschachturnier in der Meisterklasse, so nennt sich die Gruppe unserer Fortgeschrittenen, ins Finale. Bis zum Schluss blieb es spannend im Kampf um die Stockerlplätze. Schlussendlich konnte sich



Klaus Harzhauser vor Benjamin Yasar und Maximilian Schipfer durchsetzen. Als bestes Mädchen landete Paula Harzhauser in den Top 10. Für die tollen Preise bedanken wir uns auch heuer ganz herzlich bei Herrn Ing. Robert Gattermayer, der über weite Strecken das Turnier und die unverbindliche Übung Schach betreut hat.

Vieles haben wir uns für das Jahr 2022 vorgenommen und wir hoffen inständig, all unsere Vorhaben in die Tat umsetzen zu können.



Dir. Thomas Krancan und Bgm. Franz Heisler gratulieren Michaela Pripfl zur Pension





© Fotos: ÖKO MS Pöchlarn



ÖKO Mittelschule Pöchlarn

Wir blicken zurück auf das Schuljahr 2021

Adventlesen

Die Adventzeit als Zeit der Stille und des Innehaltens wurde genutzt, um den Schüler*innen jeden Tag für 10 Minuten aus einem Buch vorzulesen. Die weihnachtliche Dekoration in den Klassen verstärkte die angenehme Atmosphäre während des Lesens.

Wie gehe ich auf einen Hund zu und woher merke ich, dass man besser Abstand halten sollte – Calming Signals, die Sprache der Hunde – Kids and Dogs, ein Projekt für Kinder

Mit dem Projekt „Kids and Dogs“ der Rettungshunde NÖ waren Birgit Richter und Angelika Scharf am 10. November 2021 in der ÖKO Mittelschule Pöchlarn zu Gast.

Der richtige Umgang mit einem Hund ist ein wichtiges Thema, sowohl mit dem eigenen Hund als auch bei der Begegnung mit einem fremden Hund.



Lehrerin Rosemarie Sinn organisierte den „Einsatz“ des Rettungshundes an der Schule. Die Schüler*innen hatten große Freude mit der besonderen Unterrichtsstunde und konnten einiges über die „Hundesprache“ lernen. Sie kennen nun die Bedeutung kleiner Signale des Hundes und wissen, wie sie sich entsprechend richtig verhalten sollen.



ÖKO-Schüler*innen pflanzen Klimahecke im Schulgarten

Bei der Klima-Hecke handelt es sich um eine sogenannte „10-Jahreszeiten-Hecke“.

Im Gegensatz zum astronomischen Jahr hat das Naturjahr zehn Jahreszeiten. Diese Hecke ist so zusammengestellt, dass verschiedene phänologische Zeigerpflanzen enthalten sind, die mit dem Zeitpunkt der Blüte oder Fruchtreife anzeigen, in welcher dieser zehn Jahreszeiten wir uns gerade befinden. Wir unterscheiden Vorfrühling, Erstfrühling, Vollfrühling, Frühsommer, Hochsommer, Spätsommer, Frühherbst, Vollherbst, Spätherbst und Winter.

Die Phänologie beschäftigt sich mit der Entwicklung der Pflanzen im Jahresverlauf.



Ortsspezifische Folgen des Klimawandels festhalten

Je nach Ort entwickelt sich die Hecke anders. Diese regionalen Unterschiede geben dann Aufschluss über unser Klima. Die gleiche Hecke wird beispielsweise auch in Vorarlberg gepflanzt. Dann schaut man sich an, wann der Holler in Vorarlberg, wann im Waldviertel oder wann er in Pöchlarn blüht.

Damit diese Entwicklung genau dokumentiert wird, entwickelte die „Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik“ (ZAMG) eine App mit dem Namen „Naturkalender“. Interessierte Naturbeobachter*innen sind aufgerufen, diese Hecken ganzjährig zu beobachten und zu fotografieren. Die Fotos können über die „Naturkalender“-App gespeichert werden. Die Daten werden wissenschaftlich aufbereitet. So sollen künftig die kleinklimatischen Regionen Österreichs genau kartiert werden.

Ebenso erwartet man sich bei der ZAMG, dass anhand dieser Dokumentationen der Klimawandel in den Regionen besser beschrieben werden kann.



Dennis Spitzhofer (4a): Platz 1, Julia Fuchs (4a), Melissa Schauerhofer (4a) und Kilian Gruber (4b) teilen sich den 2. Platz

Mathematischer Adventkalender

Jeden Tag eine Aufgabe zum Knobeln – weil Mathematik auch Spaß machen kann. Die Schüler*innen der 4. Klassen konnten im Advent täglich freiwillig eine Knobelaufgabe lösen. Sie hatten Spaß daran und diskutierten über verschiedene Lösungswege. Die Idee wurde mit Begeisterung angenommen.

Unbeliebte Naturbewohner und ihre Verrottungszeiten

Seit Corona ist die Zahl der Wanderer und Waldbewohner deutlich gestiegen. Dies gilt leider auch für den achtlos weggeworfenen Müll am Wegesrand.



Vielen ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, wie lange der Müll Spuren hinterlässt.

Dieser Frage sind die ÖKO-Schüler*innen der 4a nachgegangen und haben die Verrottungszeiten diverser „unbeliebter Naturbewohner“ recherchiert und mit witzigen Namen versehen.

So braucht z.B. eine Windel (Stinki bombulus windeli) 500 bis 800 Jahre und ein Mund-Nasen-Schutz (Maskus nixkuss) bis zu 450 Jahre, um zu verrotten.

Die 4b setzte sich mit den Verrottungszeiten von Müll im Meer auseinander. Ihr werdet euch jetzt sicher denken – die Verschmutzung im Meer braucht uns doch nicht zu kümmern. Ist ja so weit weg. Das stimmt aber nicht, denn es erschüttert uns, dass so viel Müll im Meer landet und die Strände verschmutzt. Dies ist für viele Meeresbewohner lebensbedrohlich. Viele schockierende Bilder zeigen, wie sehr die Tiere unter unserer Achtlosigkeit leiden. Die Tiere verfangen sich in Netzen und Schnüren,





manche verwechseln Plastik mit Futter und verenden mit vollem Magen daran. Was können wir tun? – Am besten Müll vermeiden und nur das kaufen, was man wirklich braucht.

Denkt daran: Meeresschutz statt Meeresschmutz!

Vorweihnachtsgeschenk: Die Laptops sind da!

Digitale Bildung wird bei uns groß geschrieben. Im Rahmen der Initiative „Digitales Lernen“ des BMBWF wurden die Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen mit Laptops ausgestattet. Eifrig packten sie kurz vor Weihnachten ihre Laptops aus, was sich wie ein vorweihnachtliches Geschenk anfühlte. Gemeinsam mit ihren Lehrer*innen wurden die Geräte aufgesetzt und in das Schulnetzwerk eingebunden. Dem IT-gestützten Unterricht steht nun nichts mehr im Wege. Die Freude ist groß, endlich mit den Laptops arbeiten zu können.

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel – Kinder helfen Kindern in Rumänien

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien der Schüler*innen der ÖKO MS Pöchlarn, die bei der Aktion „Weihnachtsfreude schenken“ mitgeholfen haben. Es wurden insgesamt 16 Schuhschachteln mit vielen kleinen



Geschenken gefüllt, mit Geschenkpapier überzogen, um Kindern in Waisenhäusern, Krankenhäusern, Schulen bzw. auch Straßenkindern eine Freude zu bereiten.

Weitere Infos finden Sie unter **weihnachtsfreude.at**



© Fotos: Stefan Fischer

Es sprudelt und sprudelt: Ötscherwasser aus der Erlauf füllt den ersten Hochbehälter, der 2021 komplett saniert wurde. Von hier aus läuft das Wasser durch natürliches Gefälle nach Pöchlarn.

Trinkwasserversorgung

Beste Qualität Liter für Liter

Dieses Jahr wird der zweite Trinkwasser-Hochbehälter komplett saniert

Jeden Tag sprudelt es in Pöchlarn Haushalten und Unternehmen aus der Leitung – warm oder kalt und in jedem Fall von bester, streng überwachter Qualität: unser Trinkwasser. Für alle eine Selbstverständlichkeit, über die wir nicht nachdenken, solange das Wasser eben ohne Störung zur Verfügung steht. Damit dies so bleibt, braucht man Expertise, Technologie, Logistik und Sicherheitsvorkehrungen. Und manchmal sind auch Investitionen nötig, so wie es jetzt der Fall ist.

Das lebensspendende Nass stammt aus der Erlauf und wird vom Brunnen Steinwand im dortigen Brunnenschutzgebiet in zwei Hochbehälter in Rampersdorf gepumpt. Von dort läuft es durch natürliches Gefälle (Höhenunterschied 65 Meter) nach Pöchlarn.

Reinheit wird stets geprüft

„Wir haben Ötscherwasser von bester Qualität“, sagt Bürgermeister Franz Heisler nicht ohne Stolz. Wassermeister Heinz Holzedl kann das bestätigen. So werde

das Wasser im Pump- bzw. Filterhaus – wie bei der Versorgung üblich – beispielsweise mit UV-Licht bestrahlt, um Keime abzutöten. Die Reinheit wird in einer hochkomplexen Anlage anhand verschiedener Kriterien automatisch überprüft, die Daten in Echtzeit angezeigt und Unregelmäßigkeiten sofort gemeldet. Laut Holzedl hat das Wasser einen Kalkwert von 14, was noch unter der



In bzw. unter diesem Gebäude befindet sich der größere der beiden Hochbehälter, die Pöchlarn mit Trinkwasser versorgen. Das Fassungsvermögen beträgt rund 1.000 Kubikmeter.



Bürgermeister Franz Heisler und Stadtamtsdirektorin Maria Schmoll lassen sich von den Wassermeistern Michael Eckenfellner und Heinz Holzedl (v.l.n.r.) die Pumpen des Brunnens Steinwand zeigen, im Hintergrund das Filterhaus.



Die Wassermeister Heinz Holzedl (l.) und Michael Eckenfellner (3.v.l.) erklären Bürgermeister Franz Heisler und Stadtamtsdirektorin Maria Schmoll das „Innenleben“ des komplett sanierten Trinkwasserhochbehälters.

Definition „hart“ (Kalkwert 16 bis 50) liegt. Den Nitratgehalt gibt er mit sieben Milligramm pro Liter an, weit entfernt vom Grenzwert (50 mg/l).

Beide Hochbehälter waren in die Jahre gekommen und mussten demzufolge komplett saniert werden. Der erste, der ein Fassungsvermögen von ca. 1.000 Kubikmetern hat, wurde bereits im vergangenen Jahr saniert. Dies ist durchaus ein aufwändiges Bauvorhaben, denn es mussten auch die Leitungen erneuert werden, die unter der Autobahn und unter der Bundesstraße hindurchführen. Natürlich wurde auch das Gebäude des Hochbehälters inklusive Tanks und Rohre saniert. Die Investition betrug demzufolge stattliche 850.000 Euro.

Ein Auftrag für Pöchlarn Firma

In diesem Jahr soll als 2. Bauabschnitt der zweite, etwas kleinere Hochbehälter (Fassungsvermögen: 700 Kubikmeter) folgen. Dazu hat der Gemeinderat im Dezember



Im Jahr 2021 wurde am Pumpenhaus Steinwand ein Notstromaggregat installiert. Es sorgt dafür, dass im Fall eines Blackouts das Wasser zu den Hochbehältern gepumpt wird.

2021 per einstimmigem Beschluss grünes Licht gegeben und somit auch die Ausgaben von 550.000 Euro bewilligt.

Die Aufträge wurden – ebenfalls nach einhelligem Votum der Gemeinderäte – an folgende Unternehmen vergeben: 1) Die Betoninstandsetzung und Spezialbeschichtung der Wasserkammern wird von der Firma OFS ausgeführt, die diese Leistungen bereits am ersten Hochbehälter erbracht hat. 2) Die Pöchlarn Firma HOGE Bau ist für die Erd- und Baumeisterarbeiten verantwortlich. 3) Den dritten Auftrag erhält die Firma Meisl für die Lieferung und Montage von Rohrleitungen, Armaturen, Luftfiltereinheiten, Sicherheitstüren, Wasserkammerabdeckungen, Einstiegsleitern und Absturzsicherungen.

Wasser auch bei Stromausfall

Zur Selbstverständlichkeit der Trinkwasserverfügbarkeit gehört auch die Absicherung der Stromversorgung. Dahingehend hat die Gemeinde bereits 2021 Tatsachen geschaffen. So wurde ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 150 kVA am Pumpenhaus Steinwand installiert. Mit dem Treibstoff im eingebauten 300-Liter-Tank könne eine Woche lang Wasser zu den Hochbehältern gepumpt werden, erklärt Holzedl. An den Hochbehältern soll im Falle eines Stromausfalls ein zweiter, mobiler Generator (60 kVA) zum Einsatz kommen, um die Feuerlöschpumpe für die höher gelegene Siedlung Röhrapoint in Betrieb zu halten.

All diese Investitionen sollen sicherstellen, dass unser Trinkwasser weiter sprudelt, sobald wir es brauchen. Mit großer Sicherheit sowie in bester Qualität – Liter für Liter.



GESUNDES
PÖCHLARN



"Vom gesunden Essen bis zum nachhaltigen Lebensstil"

Nachhaltiger Lebensstil & jeder Schritt zählt

Was kennzeichnet einen nachhaltigen Lebensstil? Erfahren Sie, wie Sie Ihren Alltag mit kleinen Maßnahmen und Veränderungen - vom Morgen bis zum Abend, vom Abwaschen bis zum Zähneputzen - etwas nachhaltiger gestalten können. Jede und jeder kann einen Beitrag leisten und Entscheidungen bewusst treffen, um natürliche Ressourcen zu erhalten und mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Donnerstag, 31. März 2022, 19 Uhr

Referentin: Mag.a Renate Gottwald-Hofer

Ort: Gemeindesaal Pöchlarn

freier Eintritt

Anmeldung und Info bei Stefanie Hochstöger unter 0664/4927394 bis 28. März 2022



www.noetutgut.at

Auszeichnung

Stadtgemeinde Pöchlarn als „Feinkostladen Europas“ ausgezeichnet



LHStv. Schnabl und Europa-Abgeordneter Sidl prämiieren Vorzeigegemeinden im Sinne von „Regionalität“ und „Top-Qualität“

„Die Corona-Krise hat gezeigt, dass nicht nur Internetgiganten profitiert haben, sondern auch der Bio- bzw. Dorfladen mit Lebensmitteln aus der Gegend an Bedeutung gewonnen hat“, erklären der für Konsumentenschutz zuständige LHStv. Franz Schnabl und der niederösterreichische EU-Abgeordnete Günther Sidl: „Die Sicherheit der Lebensmittel in Niederösterreich – ja, in ganz Europa – muss stets ein vorrangiges Anliegen der Politik sein. Neben den heimischen Waren im Großhandel sind auch Direktvermarkter und Dorfläden Garanten für beste Qualität.“

Oft sprechen die Konsument*innen Schnabl und Sidl an und fragen: „Warum kommt mein Apfel nicht aus Österreich, sondern aus Südafrika?“ Deshalb setzen die beiden auf den regionalen Handel und sprechen sich für ein Lieferkettengesetz aus: „In einer modernen, informierten Welt muss es möglich sein, ausschließen zu können, dass es bei Produkten zu bedenklichen, gesundheitlich gefährlichen bzw. prekären Arbeitsverhältnissen kommt, dass Kinderarbeit dahintersteckt oder dass es umweltfreundlichere Produktionsprozesse und Transportwege gegeben hätte.“

Daher bitten Franz Schnabl und Günther Sidl Vorzeigegemeinden vor den Vorhang und prämiieren die Anstrengungen für das Ermöglichen regionaler Vermarktung. Mit dem „Feinkostladen Europas“, im Rahmen dessen künftig Jahr für Jahr derartige Projekte prämiert werden sollen, wurde nun die Stadtgemeinde Pöchlarn ausgezeichnet.

„Wir setzen mit unserem Schmankerlmarkt auf Regionalität: „Hier wird der Einkauf aufgrund der großartigen Produkte, die angeboten werden, zum Erlebnis. Das Angebot umfasst frisches Obst und Gemüse, Wildschmankerl, Leberkäs und Fleischspezialitäten, Kürbiskernöl und Kürbiskernprodukte, Schaumrollen und Mehlspeisen, frische und geräucherte Fische, Köstlichkeiten von Oliven bis hin zu diversen Antipasti, Bauernbot, Kürbiskernprodukte und Käsespezialitäten. Leider kann der Schmankerlmarkt aufgrund von Corona derzeit nur eingeschränkt stattfinden. Wir freuen uns aber schon jetzt, wenn der Betrieb wieder voll aufgenommen werden kann“, erklärt Bürgermeister Franz Heisler. „Außerdem ist der Schmankerlmarkt ein guter Treffpunkt für Einheimische und Gäste und um mit Freunden ein gutes Glaserl Wein zu trinken“, sagt Stadtrat Johann Gruber.



**GESUNDES
PÖCHLARN** |



Entdecke die Stärke in dir

Workshop für Schüler*innen (ab 9 Jahren)

Freue dich auf einen interessanten Workshop mit Uli und lerne den Atemstrudel, die Glückskekse und den Ärgerknödel kennen. Es erwartet dich auch das Lieblingsplätzchen und eine EISTeepause.

Inhalt des Workshops sind Übungen zur Förderung des Selbstvertrauens, Stärkung des Wohlbefindens und Entspannungs- /Atemtechniken.

Jede Schülerin/jeder Schüler erhält auch das Buch „Rezepte zum Wohlfühlen-Entdecke die Stärke in dir“.

Montag, 4. April 2022, 16-18 Uhr

Referentin: Mag.^a Ulrike Leitner,
Pädagogin und Gedächtnistrainerin

Ort: ehemaliges Standesamt Pöchlarn im Gämingerhof

Teilnahmegebühr: € 10,-

Anmeldung bis 28.3. bei Ulrike Leitner – 0676/6123960



www.noetutgut.at

Straßenbeleuchtung

Pöchlarn ins richtige Licht setzen

Straßenlaternen werden ausgetauscht – dies spart Energie und Geld

Alt gegen Neu – dies ist die stark vereinfachte Formel für ein Großprojekt in Pöchlarn, das die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes ins richtige Licht setzt. Der Titel „Revitalisierung der Straßenbeleuchtung“ bedeutet, dass die öffentliche Beleuchtung in der Nibelungenstadt auf den neuesten Stand der Technik und des Energieverbrauchs gebracht wird. Und dies geschieht schneller als ursprünglich geplant.

Bereits im Jänner 2021 wurde dazu ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat einstimmig gefasst. Die Aufgabe: Rund 800 herkömmliche Leuchten werden binnen zwei Jahren durch LED-Leuchten ersetzt und reihen sich somit zu weiteren 400 Lichtpunkten, die laut Bürgermeister Franz Heisler bereits auf LED umgestellt wurden. Außerdem sollen Arbeiten an 32 Verteilerkästen ausgeführt werden. Ein Projekt, das auch für Überraschungen sorgen kann, denn niemand weiß, in welchem



Rund 400 Lichtpunkte im Stadtgebiet wurden bereits auf LED umgestellt, jetzt folgen nochmal doppelt so viele.

Zustand die unterirdischen Leitungen sind. Dennoch ist Handlungsbedarf geboten. In einer Bestandsaufnahme bezeichnet Mario Hölzl von der Firma MHZ – Beratung (St. Leonhard/F.), die das Projekt fachlich begleitet, die Modernisierung des Systems als „dringend erforderlich“.

Investition, die sich rechnet

Die Umrüstung selbst wird von der Firma ELIN GmbH (Wien) ausgeführt; dies wurde vom Gemeinderat im September 2021 beschlossen. Laut dem Bürgermeister war das genannte Unternehmen mit 523.000 Euro (netto) der Bestbieter der Ausschreibung. Heisler ist überzeugt: Diese Ausgabe ist „eine Investition, die sich auch rechnet“. Dazu legte Experte Hölzl folgende Berechnung vor: Die LED-Beleuchtung berge ein Einsparungspotenzial von rund 175 MWh bzw. ca. 35.700 Euro pro Jahr. Für die Investition erwartet die Stadtgemeinde auch Fördermittel des Landes.

Nun geht alles schneller als geplant. Ende 2021 ließ das mit den Arbeiten beauftragte Unternehmen wissen, dass die Revitalisierung bereits im September 2022 abgeschlossen sein soll. Dies ist sehr positiv, denn je eher Pöchlarn ein (LED-)Licht aufgeht, desto früher beginnt der Spareffekt. Zuvor kann es aber auch mal kurzfristig dunkel werden. Der Bürgermeister bittet um Verständnis dafür, wenn es infolge der Bauarbeiten mal zum zeitweiligen Ausfall von Lampen kommt.



Bürgermeister Franz Heisler (l.) und Bauhofleiter Christian Wippel verdeutlichen auf diesem Symbolbild, worum es bei der Revitalisierung der Straßenbeleuchtung geht: Neue (LED-)Leuchten ersetzen die herkömmlichen.



Donau.Auszeit.Wiese

Stadterneuerung

Projekt-Finalisierungen

Endspurt für Stadterneuerung verlängert – große und kleine Vorhaben sollen Pöchlarn weiter aufwerten

Der Bau der Freizeitoase Donau.Auszeit.Wiese mit Erlebnisspielplatz an der Donaulände, die Neugestaltung des Platzes an der Brunner Kapelle, die Erstellung eines Wirtschaftsfolders, die Revitalisierung der Wanderwege und die mit der Landjugend Zelking-Pöchlarn

errichtete Raststation an der Erlauf sowie ein Radweg an der L104 – verschiedene Projekte sind im Rahmen der Stadterneuerung 2018-2021 bereits umgesetzt worden und haben Pöchlarn aufgewertet. Dieses Programm sollte Ende 2021 auslaufen. Um bereits geplante Vorhaben noch fertigzustellen, wird der Projektzeitraum nun ausgedehnt – dieses Jahr folgen deshalb weitere Maßnahmen, die die Nibelungenstadt noch attraktiver machen.



Bereits im Juni 2021 hat der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung des Stadterneuerungszeitraums um ein Jahr bis Ende 2022 beschlossen. Grund dafür seien die Verzögerungen durch die Corona-Lockdown-Perioden, erklärte damals Bürgermeister Franz Heisler. Dies habe dazu geführt, dass Terminfristen für Planung und Umsetzung gewisser Projekte nicht eingehalten werden konnten. „Wir wollen die Chance haben, Projekte zu Ende zu bringen“, so Heisler.

*Der Stadterneuerungsbeirat:
Vizebürgermeister Markus
Mandic, NÖ Regional Irene
Kerschbaumer, Stadtmarke-
tingobfrau Herta Potapow-
Kittenberger, GR Matthias
Komarek, Bürgermeister
Franz Heisler, Toni Woldrich,
STRin Barbara Kainz, Anita
Humer, STRin Jasmin Fuchs
(v.l.n.r.)*



Ideen aus der Bevölkerung

Inzwischen wurden ein Evaluierungsbericht angefertigt und die noch umzusetzenden Vorhaben konkretisiert. „Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, in die Projekte zu investieren, weil sich dadurch viel getan hat und wir dafür auch finanzielle Förderung bekommen haben“, resümiert Jasmin Fuchs, Stadträtin für Wirtschaft und Tourismus und Arbeitskreisleiterin unter anderem für

das Projekt Donau.Auszeit.Wiese. Sie erinnert daran, dass die Stadterneuerung ihren Ausgangspunkt in einer Bürgerbefragung gehabt hat und demzufolge viele Ideen, die bereits realisiert wurden oder in Umsetzung sind, wie auch die Belebung des Donaudammes, aus der Bevölkerung gekommen seien. Irene Kerschbaumer, Regionalberaterin der NÖ. Regional. GmbH, die den Prozess begleitet, lobt in diesem Kontext: „Das Engagement der beteiligten Bürger*innen und der zuständigen Gemeindevertreter*innen ist nach wie vor bemerkenswert.“

Für Pöchlarn ist das Stadterneuerungsprogramm nicht neu. In vergangenen Projektphasen wurden unter anderem das Kokoschka-Haus saniert und umgebaut, dem Welserturm ein neues Dach aufgesetzt und die Innenstadt umgestaltet. Nun geht es weiter, und zwar in den Endspurt des dritten Programms.

Themenweg am Damm

Ein Schwerpunkt bildet dabei erneut der Donaudamm, der durch einen Themenweg mit Sitzgelegenheiten von Schiffsanlegestelle bis Stadtzentrum mehr Attraktivität gewinnen soll. Dafür sollen auf der Nordseite des oberen Dammweges neun Informationstafeln mit den Meilensteinen der Pöchlarn Geschichte installiert werden, die schon im Kokoschka-Park zu sehen waren.



Radlrast an der Erlauf



Renovierung der Brunner Kapelle

Das Provin-Haus am Welserturm ist ein weiteres großes Projekt. Unter dem Titel „Stadtarchiv neu“ sollen die Stadtarchiv-Bestände aus dem Höbarth-Haus und dem Gämingerhof im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss dieses Gebäudes zusammengelegt werden. Außerdem sollen dort eine Tourismusinformation und eine öffentliche Toilette eingerichtet werden. Dies alles erfordert einen grundlegenden Umbau des Provin-Hauses.

Stadtzentrum ist im Fokus

Weniger aufwändig ist das geplante Radleitsystem an der Raststation des Radweges am westlichen Eingang von Pöchlarn, wodurch Radtouristen durch die Stadt und dann wieder zurück auf den Donauradweg geleitet werden sollen.

Ebenfalls eine touristische Komponente hat das geplante Stadthotel auf dem Gelände des Gämingerhofes. Im Dezember 2021 wurden Pläne öffentlich, wonach es einen potenziellen Investor gibt, der ein Hotel mit ca. 80 Zimmern und Gastronomie errichten will. Die vorbereiteten Arbeiten dazu sollen Teil der Stadterneuerung sein.

Die weitere Gestaltung des Stadtkerns durch Möblierung und Begrünung, die Anschaffung neuer Buswartehäuschen, die Erstellung eines Standortexposés sowie die Anbringung von Weihnachtsbeleuchtung am

Welserturm und am Höbarth-Haus sind weitere Projekte, die im Endspurt der Stadterneuerung umgesetzt werden sollen.

Kulturzentrum liegt auf Eis

Erstmal nicht weitergearbeitet werde an einem großen Projekt, und dies ist ein Wermutstropfen des Programms. Der Bau des Vereins- und Kulturzentrums mit Veranstaltungssaal wurde zwar geplant und ein Architektenwettbewerb dazu abgeschlossen. „Allerdings hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht“, verweist Bürgermeister Franz Heisler auf die angespannte Finanzsituation der Gemeinde. Für den Neubau, der mit einem Volumen von fünf Millionen Euro geplant war, sei ohnehin nur die Innenausstattung über die Stadterneuerung gefördert worden.

Und so geht die Verschönerung der Stadt eben in kleinen Schritten weiter, wie hier beschrieben. „Wir bleiben dran, um noch weitere Projekte zu realisieren“, ist die Devise aller im Stadterneuerungsprozess Beteiligten.

Die Verlängerung des Stadterneuerungsprogramms um ein Jahr bedeutet, dass geplante Projekte und Angebote dafür bis Ende 2022 eingereicht werden müssen. Die Umsetzung kann dann bis Ende 2024 erfolgen, erklärt Regionalberaterin Kerschbaumer abschließend.



Verkehrssicherheit

Neuerrichtung eines Gehweges in Pöchlarn

Landesrat Ludwig Schleritzko hat am 20. Dezember 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Bürgermeister Franz Heisler den Gehweg neben der Park & Ride-Anlage Pöchlarn im Zuge der Landesstraße L 5325 eröffnet.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer*innen zu verbessern. Die Maßnahme hier in Pöchlarn ist ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Ausgangssituation

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen im Bereich der Park & Ride-Anlage haben sich das Land NÖ (der NÖ Straßendienst) und die Stadtgemeinde Pöchlarn entschlossen einen Gehweg entlang der Landesstraße L 5325 herzustellen.

Ausführung

Der neu errichtete Gehweg beginnt beim Fahrbahnteiler auf Höhe der Apotheke und führt entlang der L 5325 ca. 70 m Richtung Osten und endet bei dem Eingang zur bestehenden Park & Ride-Anlage. Die Breite des Fußweges beträgt durchgehend 1,50 m und wurde bituminös befestigt. Gehweg und Fahrbahn wurden hier durch einen Granithochbordstein getrennt.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Melk unter Beiziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 76.000 Euro, welche vom Land NÖ (Arbeitsleistung rund 14.000 Euro) und von der Stadtgemeinde Pöchlarn getragen werden.

Smart Meter

Pöchlarn wird smart

**Gemeinde Pöchlarn bekommt Smart Meter –
EVN Tochter Netz NÖ tauscht ab Februar 2022 die Stromzähler**



Konstantin deMartin Leiter des Netz NÖ Service Centers Melk zeigt Bürgermeister Franz Heisler die neuen Smart Meter.

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Konstantin deMartin, Leiter des Netz NÖ Service Centers Melk. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt deMartin.

Ab Februar 2022 geht es los

Nun startet auch in Pöchlarn das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab Februar 2022 werden die Zähler

getauscht. „Unser Ziel sind täglich im örtlichen Umfeld so viele Zähler wie möglich zu tauschen. Der Tausch eines Zählers beim Kunden dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure von Netz NÖ erkennt man in der Regel am Dienstauto und an der Dienstbekleidung. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt deMartin. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.



Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Kirchenplatz 1 | 3380 Pöchlarn | www.poechlarn.at

MUSEEN · AM
DONAULIMES
IN ÖSTERREICH

Jahresrückschau 2021

Ausstellungseröffnung – 5. Mai 2021

Die Eröffnung der Ausstellung im Welserturm fand aus allseits bekannten Gründen ohne Festakt statt. Auch die beliebte Kulturfahrt und der Informationstag im Stadtarchiv konnten wegen Corona nicht stattfinden.

Übergabe von Fundstücken – 28. Juli 2021

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war sicher die Übergabe von römischen Fundstücken aus der Grabung in der Rüdigerstraße. Eindeutiges Prunkstück der Artefakte ist die Öllampe in Schuhform, ein einzigartiges Stück in Österreich.

Als Draufgabe wurden die Museen am Donaulimes wenig später von der UNESCO mit dem Weltkulturerbe ausgezeichnet. Das römische Pöchlarn spielt jetzt somit in der Champions League.

Weigelspergerchronik

Je ein Exemplar der dreibändigen Ausgabe der Chronik wurden dem Landesarchiv und dem Diözesanarchiv in St. Pölten zur Verfügung gestellt.

Vorschau 2022

Freitag, 29. April – Ausstellungseröffnung
„Arelape – das römische Pöchlarn“

Ob heuer eine Kulturfahrt und der Informationstag im Stadtarchiv stattfinden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar.

Allen Freunden und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichen Dank auch allen Spendern von musealen Gegenständen.

Schulrat Wilhelm Schauer

Stadtkustos





Was die CITIESApp Pöchlarn alles kann und warum man sie unbedingt haben sollte – ein Interview mit Jasmin Fuchs

CITIESApp Pöchlarn

Infos ganz schnell und zeitgemäß

Die Müllabholung nie mehr vergessen, über die Angebote hiesiger Unternehmen blitzschnell informiert sein, das Vereinsleben im Blick haben, die aktuellen Informationen aus dem Rathaus nicht mehr verpassen – und das alles ganz unkompliziert und kostenlos? Ja, das ist möglich und keine Zauberei. CITIESApp heißt die Antwort. Dieses digitale Informationsportal ist im April 2021 in Pöchlarn an den Start gegangen und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Stefan Fischer sprach dazu mit der Unternehmerin und zugleich Stadträtin für Wirtschaft & Tourismus, Jasmin Fuchs.

Warum hatte sich die Stadt Pöchlarn damals für die App entschieden?

J. Fuchs: Die citiesapps S&R GmbH aus Graz als Betreiberin hat uns die App damals vorgestellt. Ich fand es interessant für die Stadt und die Unternehmen. Ich weiß,

dass soziale Plattformen wie Facebook und Instagram den dort präsenten Firmen großen Nutzen bringen. Die CITIESApp ist auch eine digitale Informationsplattform, aber ausschließlich mit Stadtbezug. Es geht darum, die Einwohner kostengünstig und schnell über städtische, touristische und kommerzielle Neuigkeiten zu informieren.

In dieser Form war das Neuland für Pöchlarn ...

J. Fuchs: Genau. CITIESApp gab es damals nur in vier Städten. Eine davon war Melk, das war für uns ausschlaggebend, diesen Weg zu gehen und die Digitalisierung voranzutreiben. Pöchlarn hat wiederum als Beispiel und Referenz für andere gedient und so ging es im Schneeballprinzip weiter. Momentan gibt es 37 Gemeinden in fünf Bundesländern, die die CITIESApp nutzen bzw. auf dieser Plattform präsent sind.

Wie funktioniert das genau, wer kann mitmachen?

J. Fuchs: Die Betreiberfirma und die jeweilige Gemeinde werden Partner und bieten den Unternehmen sowie Vereinen des Ortes an, ein Profil auf der CITIESApp anzulegen. Wer mitmacht, kann fortan unter seinem Namen bzw. Profil Texte und Fotos veröffentlichen; diese kann jeder nutzen/lesen, der die App auf sein Handy herunterlädt und sich registriert. Privatpersonen dürfen kein Profil anlegen und demzufolge auch nichts posten, deshalb gibt es auf dieser App keine Informationsflut wie bei anderen Apps bzw. sozialen Medien, sondern nur ausgewählte, für den Ort relevante Beiträge.

Lassen wir Zahlen sprechen: Wie war die Resonanz auf die CITIESApp Pöchlarn?

J. Fuchs: Zu Jahresbeginn gab es rund 70 Profile von Unternehmen und Vereinen. Knapp 1.000 Menschen haben sich registriert (Follower). Vom Start der App bis Anfang 2022 gab es mehr als 1.100 gepostete Beiträge, die ca. 226.000 Mal angeschaut und aufgerufen wurden. Das heißt, dass jeder Beitrag durchschnittlich fast 200 Mal gesehen wird.

Welchen Nutzen hat(te) die Stadt von der CITIESApp?

J. Fuchs: Sie bedeutet einen weiteren Service, beispielsweise durch Müllkalender und Veranstaltungen, vor allem durch die Erinnerungsfunktion. Somit ist es eine perfekte Ergänzung zur Homepage und Facebookseite der Gemeinde. Die Informationen fließen viel schneller und zeitgemäßer, so dass Bewohner und Besucher von Pöchlarn über die Geschehnisse aus dem Rathaus stets topinformiert sind. Jeder Beitrag der Stadtgemeinde wurde/wird übrigens im Durchschnitt 447 Mal aufgerufen.

Und warum sollte ein Unternehmen ein Profil anlegen?

J. Fuchs: In Zeiten wie diesen, in denen der Onlinehandel immer wichtiger wird, ist es entscheidend zu zeigen, wieviel Potenzial in den Produkten und Dienstleistungen einer Stadt steckt. Die CITIESApp ist eine kostengünstige Möglichkeit, punktgenau für das Unternehmen zu werben.

Welche Erfahrungen hast Du als Unternehmerin mit der App?

J. Fuchs: Ich bin sowohl als Unternehmerin, als auch als Nutzerin begeistert, vor allem von der Regionalität. Auf der CITIESApp wird nur Relevantes zielgerichtet angezeigt. Somit erreiche ich genau meine Kundschaft. Ich poste Beiträge und nutze die Bonuswelt sowie den Sammelpass, also die digitale Version eines Stempelpasses für Kundentreue. Darüber hinaus ist die Handhabung der App sehr einfach.

Wie reagieren Deine Kunden auf die App bzw. Deine Angebote?

J. Fuchs: Grundsätzlich gibt es positives Feedback. Nach Veröffentlichung eines Beitrages spüre ich stets große Nachfrage nach dem gezeigten Produkt. Außerdem gibt es großes Interesse an der Bonuswelt.

Welche Kosten sind mit der App verbunden?

J. Fuchs: Unternehmen zahlen für ihr Profil 175 Euro im Jahr, für Vereine ist die Darstellung kostenlos. Der Nutzer bzw. Endverbraucher zahlt gar nichts.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft der App?

J. Fuchs: Dass noch mehr Unternehmen Profile anlegen, um so die Vielfalt zu erweitern. Auch mehr Beiträge würden die Attraktivität steigern. Jede Firma sollte ein bis zwei Posts pro Woche veröffentlichen. Und die Vereine können auch noch mehr machen. Es ist eine Supersache, dass sie dabei sind und sie sollten das auch aktiver nutzen, beispielsweise um über das Vereinsleben zu berichten, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder und Sponsoren zu suchen.

Wie genau kann man die CITIESApp aufs Telefon laden?

J. Fuchs: Das ist ganz unproblematisch. Einfach im Apple App Store (für Nutzer mit Apple-Handys) oder im Google Play Store (für iOS- und Android-Nutzer) danach suchen und dann installieren, indem man den Hinweisen folgt. Wie gesagt, für den Endverbraucher ist diese App völlig gratis; es gibt weder Kosten für das Herunterladen, noch für die spätere Nutzung.

Danke für das Gespräch.

Bücher

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pöchlarn



Auch im Corona-Jahr 2021 war das Team der Pfarrbücherei Pöchlarn sehr aktiv. Um den Bestimmungen gerecht zu werden, wurde eine Plexiglas-Abtrennung für den Aus- und Rückgabepplatz angeschafft. Die Laufzeit der Jahreskarten wurde um die Anzahl der „geschlossenen“ Wochen verlängert. Während der Zeit des Lock-downs wurde für neue Bücher Platz geschaffen. Die Bücherei wurde dadurch übersichtlicher und die Auswahl wurde unseren Leser*innen erleichtert. Als Orientierungshilfe haben wir die neuen Bücher mit farbigen Punkten gekennzeichnet.

Unter anderem finden Krimi-Liebhaber*innen den neuen Beckett „Die Verlorenen“, Nesbø „Ihr Königreich“, Alex Beer „Unter Wölfen“ und viele andere mehr. Gerne gelesen werden die Bücher der Seidenstadt-Saga, die neuesten Werke von Ferdinand von Schirach sowie von Jojo Moyes.

Zahlreiche junge Familien sind begeistert über die Erweiterung des Angebotes an Kinderbilderbüchern. Geschichten der Kuh Lieselotte, des kleinen Igels und des kleinen Siebenschläfers werden von unseren jüngsten Leser*innen gerne entliehen.

Das SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn konnten wir im Frühjahr als „Leser“ gewinnen. Interessierte Bewohner*innen freuen sich über die zahlreiche Auswahl an Biografien, Romanen und Geschichtsbüchern. Seit August 2021 ist die Bücherei der Pfarre Pöchlarn auch in der CitiesApp vertreten.

NEU: Ab Jänner 2022 ist es unseren Leser*innen möglich, von zu Hause aus in unserem gesamten Medienbestand zu schmökern. Eine Vorauswahl kann unter biblioweb.at/poechlarn unter Eingabe der Lesernummer und des Geburtsdatums getroffen werden.

Öffnungszeiten

Donnerstags von 16.00–18.00 Uhr

Sonntags von 9.30–11.00 Uhr

im Untergeschoß des Pfarrzentrums Pöchlarn und rund um die Uhr über unsere Onleihe noe-book.at.

Holen Sie sich in der Bücherei Ihren Zugangscode! Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage buecherei-poechlarn.noebib.at.

Das Bücherei-Team

Samariter-News

Nun ist es wieder so weit, die brandheißen „Samariter News des ASBÖ Pöchlarn-Neuda“ sind wieder da. Hiermit möchten wir Ihnen einen Einblick verschaffen, welche Veränderungen und Entscheidungen bei uns stattfinden. Es ist uns ein Anliegen authentisch und transparent für die Bevölkerung zu sein und somit ein besseres Verständnis für den Rettungsdienst zu vermitteln.

Ein herzliches Dankeschön, dass Sie uns mit Ihrer Spende helfen, einen qualitativ hochwertigen Rettungsdienst betreiben zu können. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

DANKE!

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie der Vorstand des ASBÖ
Pöchlarn-Neuda**

GROßE VERÄNDERUNG BEIM ASBÖ PÖCHLARN-NEUDA!!

Wie es sich für jeden Verein gehört, stehen auch bei uns Vorstandneuwahlen im Raum. Dazu wird eine genaue Vorgangsweise eingehalten, die gesetzlich genauen Richtlinien unterliegen. Dabei können sich alle aktiven Mitglieder freiwillig melden, ein verantwortungsvolles Amt im Vorstand zu bekleiden. Es gibt beim ASBÖ Pöchlarn-Neuda viele Vorstandsämter, wie Obmann, Kassier oder auch Technischer Leiter, die gewählt werden.

Warum ist diese Wahl so wichtig für uns???....

Wir unterliegen den Vereinsbestimmungen, jedoch haben wir eine komplett eigenständige Verwaltung. Sowohl personelle als auch finanzielle Angelegenheiten werden vom Vorstand des ASBÖ Pöchlarn-Neuda getroffen. Wenn man es so nennen will, bestimmt der Vorstand die Firmenpolitik, ohne an eine Verwaltungsstelle oder andere Externe herantreten zu müssen, um ein Projekt oder Entscheidungen umzusetzen und das „OK“ einzuholen. So entscheidet der Vereinsvorstand über alles, was den ASBÖ Pöchlarn-Neuda betrifft und dessen Zukunft.

Wer sind nun die Mitglieder des Vorstands???....

Dabei handelt es sich um ehrenamtliche Mitglieder, die kein Entgelt für ihre Posten bekommen und in ihrer Freizeit dem Rettungsdienst als aktives Mitglied des ASBÖ Pöchlarn-Neuda nachgehen.



Hilfe von Mensch zu Mensch

ES GAB WIEDER ZWEI NEUANSCHAFFUNGEN BEI UNS!

Auch dieses Jahr mussten zwei unserer älteren Rettungswagen ausrangiert werden, da die täglich gefahrenen Kilometer immerzu steigen und die damit verbunden Service- wie Reparaturkosten nicht mehr rentabel für uns waren. Somit musste ein neuer RTW und KTW her, der RTW (Rettungswagen für Notfälle) hat natürlich, wie sein Vorgänger denselben hohen Standard und neue Erweiterungen laut Vorgabe des Landesverbandes, genauso wie der KTW (Rettungswagen für Krankentransporte). Betreffend höchstzulassenes Gesamtgewicht gab es jedoch eine wesentliche Veränderung, sodass all unsere ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen den Rettungsführerschein machen mussten. Der normale B-Führerschein war nicht mehr ausreichend.

Trotz Corona-Einschränkungen und Hindernissen bezüglich der Organisation, gelang es uns all unsere fahrenden Mitarbeiter/innen aufzuschulen, um Ihnen rund um die Uhr den höchsten Rettungsstandard, den wir zu bieten haben, zukommen zu lassen.

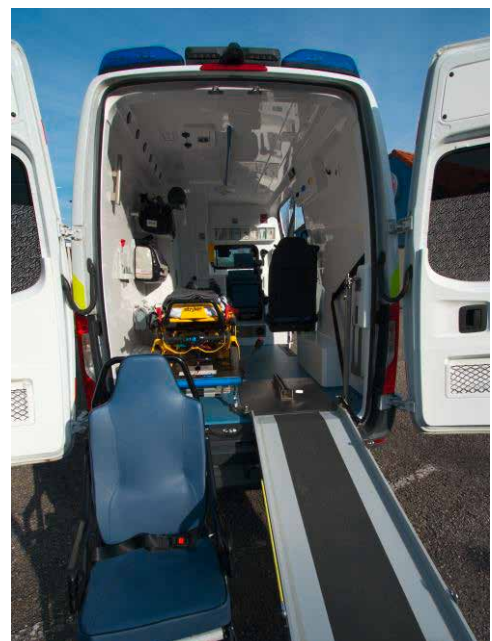
Auch bei unserem KTW wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um die vielen Krankentransporte, die unsere Zivildienstler täglich bewerkstelligen, so angenehm und komfortabel wie möglich zu gestalten. Unser KTW kann sogar bei Nöten als RTW-Ersatz dienen und ist mit einem überdurchschnittlichen hohen Standard ausgestattet, der sogar einen elektrischen oder normalen Rollstuhl sicher transportieren kann.



KTW 62/341 und RTW 62/343



Innenraum und Ausstattung des RTW's 62/343 rechts und links im Bild.



EINBLICK IN UNSERE EINSATZ-/TRANSPORTSTATISTIK

Kilometeranzahl 2020 gesamt und je Dienstwagen

KM

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
62/340	2749	2111	3324	1376	2291	2401	3704	3496	2263	3773	4450	3386	35124
62/341	4253	3367	2955	2599	2996	3377	6581	5750	5474	4682	4557	4039	50630
62/342	5883	4162	6727	7593	6486	7385	6964	7086	6733	1704	7319	6059	74101
62/343	4646	5245	4567	3511	4638	5449	1385	4981	6895	6356	3594		50990
62/344	6995	3033	8383	6464	5816	6940	6245	2509	4306	5281	7527	7859	77353
62/345	2741	3973	3442	3360	4556	3995	5655	7093	5334	5006	3475	4102	53332
Gesamt	27262	23891	29398	24703	26804	29547	30534	26534	29093	31341	33884	28539	341530

Kilometeranzahl 2021 gesamt und je Dienstwagen

KM

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
62/340	2657	3942	4085	4770	1384	1039	1509	3368	1982	3867			28603
62/341	5205	4824	7120	6837	7522	5717	5891	5101	6813	4805			59763
62/342	6485	4907	6826	5717	6038	3921	3818	2309	4900	1774			46695
62/343	5767	5221	5174	6640	5938	6561	6413	5713	6199	5609			59328
62/344	6047	5746	6929	4100	5094	4691	3095	2419	2857	2698			43736
62/345	4376	5505	6206	3061	4208	6255	6704	6105	4869	3366			50676
Gesamt	30595	30045	36330	31205	30185	28184	27470	25015	27460	22113	0	0	288602

Die Statistik zeigt den Kilometerzuwachs in einem Jahr 2020 auf 2021, Gesamt und je Einsatzwagen.

Jedes Jahr dürfen wir einen Zuwachs bei unseren Transporten verzeichnen. Jahr für Jahr steigt die Anzahl der Transporte in unserem Zuständigkeitsgebiet, dies ist die Kleinregion Nibelungengau mit ihren Gemeinden Pöchlarn, Erlauf, Golling und Krummnußbaum, aber auch Klein-Pöchlarn und alle umliegenden klein Ortschaften. Somit kann es mitunter zu verlängerten Wartezeiten kommen, wir ersuchen dafür um Verständnis! Wir müssen mit unserem Personal ressourcenorientiert arbeiten und mittels „Notruf 144“ die Transportverteilung koordinieren. Die bildliche Darstellung soll verdeutlichen, wie sich statistisch die Anzahl der Transporte jährlich nach oben bewegt, wir jedoch nur über die gleichbleibenden personellen Ressourcen verfügen.

NOTRUFSYSTEM FÜR ZUHAUSE

ALLES AUS EINER HAND!!!!

Seit März 2020 bieten wir nun auch ein Notrufsystem für Zuhause an. Dieses System wird direkt von uns installiert und in Betrieb genommen. Das Notrufsystem beinhaltet sowohl eine Notrufzentral-Box, Schlüsselsafe oder Schlüsseldepot als auch ein Notrufarmband, welches die jeweilige Person jederzeit direkt bei sich tragen kann, und ist somit ist sie unmittelbar mit unserer Rettung verbunden. Dieses System ist ideal für betagte, alleinstehende Menschen, deren Verwandte oder nächste Vertrauenspersonen weit entfernt leben und ansonsten keine andere Möglichkeit hätten, um in einem Notfall, der ihr Leben bedroht, Hilfe holen können. Bei Interesse für unser Top-Angebot können Sie sich einfach unter **0664/3268220** bei uns melden.





Zukünftige Zivildienstler gesucht

Unsere Dienststelle ist ein begehrter Platz für Zivildienstleistende. Daher bitten wir alle, die die Absicht haben unsere Dienststelle als Zivildienstplatz zu nutzen, sich umgehend, nach festgestellter Tauglichkeit bei der Musterung, mit uns in Verbindung zu setzen. Als Ansprechperson steht Ihnen als Zivildienstverantwortlicher Herr Leopold Danzinger unter der Nummer 0664/3268220 zu Verfügung.



ALLGEMEINE NEWS!!

Corona hin oder her, als Sanitäter/innen mussten wir trotzdem unsere Fortbildungspflicht erfüllen. So ging dies nur mittels Online-Fortbildungen oder in der Praxis unter den aktuellen strengen Hygienerichtlinien. Auch unsere Vorstandssitzungen fanden unter diesen Bedingungen statt, da wir ansonsten den Rettungsdienst nicht aufrechterhalten hätten können. Das Sanitätsgesetz sieht vor, dass bevor eine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sanitätsdienst von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt wird, eine 120 Stunden dauernde theoretische Ausbildung, sowie eine 160 Stunden dauernde praxisbezogene Ausbildung auf einer Dienststelle zu erfolgen hat. Zusätzlich sind innerhalb von jeweils zwei Jahren ein Nachweis von 16 Stunden Fortbildung und eine Rezertifizierung vorzuweisen. Auch sind wir beim ASBÖ Pöchlarn-Neuda sehr bemüht, unseren Mitarbeitern/innen immer wieder Weiterbildungsangebote ihrer Rettungsdienstkompetenzen zu ermöglichen und finanzieren in Eigenregie Aufschulungen zum Notfallsanitäter/in. Dadurch wollen wir einen deutlich sichtbaren und hohen Versorgungsstandard fördern, um diesen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Denn **nicht** nur die Ausstattung unserer Rettungswagen ist von Bedeutung, sondern viel mehr die Ausbildung unserer Mitarbeiter/innen und auch unserer Zivildienstler.



Bitte wählen Sie bei einem **Notfall nur die Nummer 144!**

Geplante Krankentransporte können weiterhin unter 14841 vorangemeldet werden!

Konnten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit wecken, so heißen Sie die Mitglieder des ASBÖ Pöchlarn-Neuda herzlich willkommen!

**ASBÖ
Pöchlarn-Neuda**

Fabriksstraße 6
3381 Golling/ Erlauf

Tel.: 02757/ 2466-12
Fax: 02757/ 24 66-18
mail@asb-poechlarn.at

GESUNDES
PÖCHLARN |

Erste-Hilfe-Kurs Säuglinge und Kleinkinder

FÜR JUNGE ELTERN, GROßELTERN, BABYSITTERINNEN
SOWIE PÄDAGOGEN

Wenn sich Baby oder Kleinkinder im häuslichen Umfeld weh tun, dann ist schnelles, sicheres Handeln entscheidend. Gewusst wie und welche Erste Hilfe Maßnahmen greifen, kann vor Schlimmem bewahren. Ob als Auffrischkurs oder ganz neu über Erste-Hilfe bei Kindern lernen, dieser Kurs gibt Dir dazu praktisches Wissen und Sicherheit.

Dienstag, 15. März, 14-18 Uhr

**Ort: HOFTREFF der Lebenswelt Familie,
Oskar-Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn**

Kostenbeitrag: € 25,- /Erwachsener

(Dieser Kurs wird durch die Gesunde Gemeinde Pöchlarn gefördert)

Referenten: Arbeiter- und Samariterbund Pöchlarn-Neuda

Anmeldung erforderlich:

office@lebenswelt-familie.at oder 02757/ 20309



www.noetutgut.at



Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter der FF Pöchlarn

Ein herausforderndes Jahr 2021 endet und der Blick richtet sich voller Vorfreude einem ereignisreichen Jahr 2022 entgegen, welches ganz im Zeichen des Jubiläums „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn – ein Jahr zum Feiern“ stehen wird.

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr und die gemeisterten Herausforderungen.

Bevor wir den Blick und den Fokus auf das kommende Jahr richten, möchten wir gerne das Jahr 2021 Revue passieren lassen. Das Jahr 2021 war leider stark durch die anhaltende Covid-19 Pandemie geprägt und hat nicht nur neue Herausforderungen bei der Einsatzbewältigung herbeigeführt, sondern auch unseren Ausbildungs- und Übungsplan stark eingeschränkt. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr und der beispielhaften Einhaltung aller strengen Sicherheitsmaßnahmen

konnten sowohl der Einsatz- als auch der Übungsbetrieb gut abgewickelt werden. Unglücklicherweise mussten sämtliche Veranstaltungen, wie das jährliche Feuerwehrfest, abgesagt werden und auch die jährliche Haussammlung konnte nicht wie gewohnt persönlich stattfinden.

Das Jahr 2021 brachte auch eine Vielzahl an Einsätzen für die Pöchlerner Florianis mit sich. Bereits kurz nach dem Jahreswechsel kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße in Pöchlarn, nur wenige Stunden danach folgte auch schon der nächste Einsatz. Insgesamt wurden folgende Einsatzanzahlen erreicht, welche allesamt erfolgreich abgewickelt werden konnten:

- › **8 Brandeinsätze**
- › **18 Fehlausrückungen**
- › **178 technische Einsätze**



© Doku-NO, Tom Wagner



Den intensivsten Einsatztag bildeten die Hochwassereinsätze am 17. Juli, an dem folgende Einsätze über den ganzen Tag stattfanden:

- › Verklausungen lösen im Sporthafen (Erlaufmündung)
- › Fahrzeugbergungen am Parkplatz des B1-Centers
- › Schiffsbergung im Sporthafen
- › diverse Keller auspumpen
- › Unterstützung der FF Petzenkirchen bei Auspumparbeiten bei einem landwirtschaftlichen Objekt
- › Unterstützung der FF Krumnussbaum beim Auspumpen von Unterführungen und Säuberung der Straßen

Gesamt waren 204 Einsätze mit 2.049 Stunden in diesem Jahr zu bewältigen.



Trotz des eingeschränkten Übungsbetriebs konnten außerhalb der Lockdowns 37 Übungen in 570 Stunden erfolgen.

Die Wahl 2021 – Das Kommando bleibt für 5 weitere Jahre unverändert

Im Jahr 2021 ging die Funktionsperiode der Feuerwehr zu Ende. Da aufgrund der Covid-Situation eine Wahl im Rahmen der traditionellen Jahreshauptversammlung nicht stattfinden konnte, wurde diese am 15. Jänner 2021 unter Einhaltung der damals gültigen Covid-19 Maßnahmen durchgeführt. Unter Vorsitz des Bürgermeisters Herrn Franz Heisler wurde das Kommando mit Kommandant HBI Franz Albrecht und Kommandant-Stellvertreter OBI Gerhard Albrecht mit großer Mehrheit wieder bestätigt. Der Leiter des Verwaltungsdienstes mit OV Matthias Vollgruber wurde daraufhin vom Kommandanten wieder bestellt. Somit startet die Feuerwehr Pöchlarn ohne personelle Veränderung in die neue Funktionsperiode.

Feuerwehrjugend – Aktivitäten in 2021

Den Sommer und Herbst über konnten unter Einhaltung der Abstandsregeln und Vorschriften einige Aktivitäten erfolgen. Das Highlight des abgelaufenen Jahres war der 24-Stunden Actionday am 31. Juli. In 4 „Einsätzen“ durften die Kinder zeigen, was sie das ganze Jahr über lernen konnten. Die Einsatzszenarien waren „T2 Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person“, „Personensuche nach 3 vermissten Personen“, „B1 Flurbrand“ und „S1 Gasaustritt bzw. -gebrechen“.

Wenn auch dein Interesse geweckt wurde, schau auf unsere **Website** feuerwehr-poechlarn.at, auf **Facebook** [Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn](https://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Poechlarn) oder auf **Instagram** [feuerwehr.poechlarn](https://www.instagram.com/feuerwehr.poechlarn)



Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2022

Das Jahr 2022 steht für die Pöchlarner Florianis unter dem Motto „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn“. Nachdem in den vergangenen Jahren viele Veranstaltungen leider abgesagt bzw. erst gar nicht geplant werden konnten, freuen wir uns umso mehr auf das neue

Jahr. Die Vorbereitungen schreiten sehr gut voran und zusätzlich zum Veranstaltungsprogramm wird an einer Festschrift gearbeitet. In dieser Niederschrift kann viel Neues und Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn erfahren werden.

Folgende Veranstaltungen können Sie sich im Kalender 2022 notieren:

- › **7. Mai 2022** – Traditionelle Floriani-Messe mit Stadtpfarrer Peter Kastelik
- › **30. Juli 2022** – Bezirkswasserdienstleistungsbe-werb in Pöchlarn
- › **5.–7. August 2022** – Feuerwerfest Pöchlarn
 - › Diese Musik-Acts werden euch unterhalten:
 - › Freitag: Ö3-Disco
 - › Samstag: Powerkryner
 - › Sonntag: Stadtkapelle Pöchlarn

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf einer dieser Veranstaltungen antreffen.

Aufgrund der anhaltenden Lage haben wir uns auch in diesem Jahr entschieden Zahlscheine mit den Pöchlarn-er Stadtnachrichten auszusenden und bitten Sie um Ihre Unterstützung! Sobald wir die Pöchlarn-er Haushalte wieder bedenkenlos besuchen können, wird die jährliche Haussammlung in gewohnter Form stattfinden.

Die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2022!

„GUT WEHR“

Sie suchen ein Regionales Geschenk

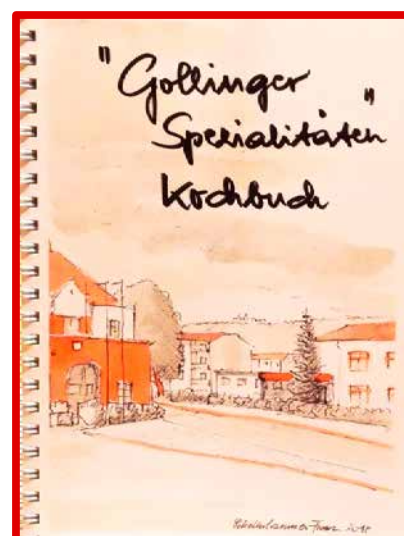
wir haben es für Sie

das „Gollinger Spezialitäten Kochbuch“

erhältlich auf dem Gemeindeamt und

in der Bücherei Golling an der Erlauf

Susanne Brückler 0676/4724396 Preis 12 €





Naturfreude

Rückblick der Naturfreunde Pöchlarn

Normalerweise beginnt unser Vereinsjahr immer mit dem Ski- und Snowboardkurs am Hochkar, jedoch im Jänner 2021 musste dieser coronabedingt abgesagt werden, genauso wie alle anderen Aktivitäten, die im Frühjahr geplant waren.

Im Juni veranstaltete unsere Mountainbiketrainerin einen dreitägigen Mountainbikekurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren, bei dem spielerisch die Basics erlernt wurden. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Im Herbst wurde nochmals eine Kursreihe angeboten, damit die Kinder das Erlernte festigen konnten. Eine von zwei Ausfahrten führte in die Au zur schwarzen Wehr und die andere zum Pumptrack nach Krummnussbaum, wo die Kinder erste Erfahrungen in einem Minibikepark machten.

Im Sommer beteiligten wir uns an der Aktion „Bewegung im Park“, die von der Gemeinde veranstaltet wurde. An zwei Terminen spielten unsere Jugendbetreuerinnen Bewegungsspiele im Schlosspark mit den Kindern.

Die Nordic Walking Gruppe sowie das Stand Up Paddel Treff wurden, solange die Maßnahmen es zuließen, durchgeführt.

Die Lockerungen der Maßnahmen anfangs Oktober nutzten wir und planten eine kurzfristige Herbstwanderung nach St. Leonhard am Walde. Die 22 Teilnehmer*innen gingen am Panoramahöhenweg nach St. Leonhard am Walde, wo wir eine Mittagspause im Gasthaus machten.

Der Regionswandertag und alle anderen Veranstaltungen bis Ende des Jahres wurden ebenfalls coronabedingt abgesagt.

Normalerweise führen die Naturfreunde in einem Vereinsjahr zirka 15 Veranstaltungen durch. Im Jahr 2021 waren es leider nur drei. Hoffentlich können wir im neuen Jahr wieder mehr Veranstaltungen anbieten und auch durchführen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären und freiwilligen Mitarbeitern, die uns das ganze Jahr unterstützen und mithelfen, bedanken. Somit wünsche ich allen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Birgit Haabs
Obfrau



Pfadfindergruppe Pöchlarn

Gut Pfad!



Die Pfadfindergruppe Pöchlarn hat sich im Rahmen ihrer letzten Generalversammlung im Dezember 2021 neu aufgestellt und startet hochmotiviert ins neue Jahr. Erstmals haben wir eine Obfrau. Frau Helga Renner hat die Aufgaben übernommen und wird tatkräftig von ihrem Team unterstützt; Jakob Fuchs ist Obmann-Stellvertreter, Klaudia Tötzl ist neue Kassierin und Christina Prankl Schriftführerin. Der Elternrat setzt sich aus weiteren helfenden Händen zusammen – Pfadfinderurgesteine und neue Gesichter – die wir auch herzlich willkommen heißen.

Die Agenden der Kinderbetreuung und Koordination hat weiterhin Michaela Rabl inne, die sich mit Nicole Tötzl ebenfalls Unterstützung geholt hat.



Wie auch im vergangenen Jahr waren die Zeiten „anders“ und wir mussten einige liebgewonnene Aktivitäten absagen. So konnte auch 2021 kein Pfadfinderfest und kein Oktoberfest stattfinden, der Georgstag wurde wieder online ausgetragen und auch die allseits beliebten Sommerlager mussten gecancelt werden.

Mit großem Erfolg hat die Osterkerzenaktion stattgefunden, bei der wir uns bei allen Käufer*innen nochmals für die großartige Unterstützung bedanken möchten. Auch dem Pöchlarn hier nochmals ein kräftiges „Danke & gut Pfad“ dafür, dass wir unsere Kerzen für die Stadt über diesen Vertriebskanal offerieren durften. Ein Besuch bei den Chudik's durfte da natürlich auch nicht fehlen. Die Freude über die Fortführung dieser lieb gewonnenen Tradition zu Ostern zeigt uns, wie wichtig auch kleine Dinge sind. Auch 2022 dürfen wir mit unseren Osterkerzen das Fest wieder verschönern und wir informieren noch zeitgerecht, wie wir dies umsetzen werden.

Zu Weihnachten organisierten die Leiter*innen einen Adventpfad, bei dem es das Licht „einzufangen“ galt. Bei vier



Stationen konnte eine Geschichte gelesen, Lieder gesungen und auch eine Laterne gebastelt werden. Beim Pfadfinderheim wartete zum Abschluss ein Weihnachtsbaum, an dem Wünsche für 2022 deponiert werden konnten.

Wir freuen uns auf das neue Jahr, auf viele gemeinsame Aktivitäten mit unseren Kids in den Heimstunden und natürlich auf Sie alle beim Pfadfinderfest 2022.

Alles Gute für 2022 und Gut Pfad!

Pfadfindergruppe Pöchlarn



Einfach selbst gemacht - rund um g'sund

**Montag, 28. März, 13-19 Uhr
in der „Glücksküche“ SPAR Prauchner**

Jenny Gruber zeigt alle Rezepte Schritt für Schritt vor. So sieht jeder Teilnehmer alle Tipps und Tricks - du kannst also zuhause sofort loslegen!

Kursinhalt:

- Ruckzuck Kerndlkochlöffel Brot im Wandler mit Roggensauerteig
- Dinkelblatt im Topf, locker fluffig durch Übernacht-Gare
 - Grüne Vogelmiere Weckerl mit Steinpilzfülle
 - Topfenkäse-Weckerl mit Wildkräuter Füllung
- Vogerlsalat-Zupfbrot mit selbst gemachtem Pesto
 - Eingelegte Topinambur
 - Kürbisaufstrich

Kosten: € 79,-

Kursleitung: Jenny Gruber
Seminarbäuerin und Kräuterexpertin

Anmeldung und Info bei Stefanie Hochstöger unter 0664/4927394 bis 21. März 2022



www.noetutgut.at



Ausflug nach Stift Geras 2021

NÖs Senioren Pöchlarn und Umgebung

Rückblick auf 40 Jahre Seniorenbund

Eigentlich sollte hier der Bericht über unser diesjährig wichtigstes Projekt, die Festveranstaltung „40 Jahre Seniorenbund Pöchlarn und Umgebung“ stehen, denn so lange gibt es unsere Gemeinschaft bereits. Pandemiebedingt musste die Festveranstaltung verschoben werden, aber in diesem Rückblick erinnern wir auch an diese 40 Jahre.



Josef Riegler übergibt das Amt 2011 an Helene Bergner

Gründungsobmann war Josef Schild. Er leitete die Geschicke des Seniorenbundes von 1981 bis 1987, Josef Schnabl folgte ihm nach, danach von 1994 bis 2000 war Johanna Schoder Obfrau, ihr folgte Josef Dörfler nach und übte diese Funktion bis 2004 aus. Der erst heuer verstorbene Josef Riegler stand dem Seniorenbund bis 2011 vor. Seither darf ich mit einem engagierten Team für unsere rund 200 Mitglieder ein Programm ausarbeiten und begleiten.

Zu den bei Senior*innen besonders beliebten Veranstaltungen gehören die gemeinsamen Reisen. Im Laufe der Jahre wurden unzählige Tagesausflüge und viele Mehrtagesreisen unternommen. Heuer im Sommer besuchten wir Schloss Hof, sowie Stift Geras und eine Perlmutterdrechslerei im Herbst. Die Zugfahrt nach Wien zu einer Ausstellung in der Nationalbibliothek war ein besonderes Erlebnis.

Ziel von 40 Jahre NÖs Senioren als Interessensvertretung ist die Erhaltung und Sicherung des Lebensstandards älterer Menschen und besonders die Möglichkeit, sich aktiv



Wanderung in Münichreith

am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, um vor allem nicht einsam zu sein. Geselligkeit und Freundschaft sind die Früchte dieser Bemühungen. Monatliche Stammtische zu verschiedenen Themen gehören seit Jahrzehnten zu beliebten Fixpunkten im Vereinsgeschehen.

Senior*innen wissen: Sport und Bewegung sind zur Gesunderhaltung in den späteren Lebensjahren wichtig. Das Seniorenturnen jeden Mittwochabend hat sich seit vielen Jahren etabliert. Auch die Walkingrunde, immer dienstags um 9 Uhr (Treffpunkt Parkplatz beim



Der ehemalige Vorstand im Oktober 1990



Welserturm) ist nach wie vor beliebt. Ergänzt wird dieses Angebot seit jeher durch Wanderungen und Radausflüge. Heuer im Frühjahr wanderten wir in Münichreith zum Aussichtsturm in Kollnitzerg. Eine herbstliche Rundwanderung bei Lehen ermöglichte uns einen Ausblick vom Donautal bis zum Ötscher. Nach einer Wanderung ist die Jause im Gasthaus immer ein besonderer Genuss. Bedauerlicherweise mussten wir seit fast zwei Jahren, wie viele andere Vereine auch, auf so manche gemeinschaftliche Aktivität verzichten. Deshalb gestalteten wir für unsere Seniorengruppe mehrere Senioren-Journale mit Interviews, Reiseberichten, Kochrezepten etc. In der letzten Ausgabe, der Festschrift zum 40-jährigen Jubiläum mit den Grußbotschaften von unserem Bürgermeister, dem Bezirksobmann und dem Landesobmann, gewährten eine Pöchlarnerin und ein Erlauer im Interview Einblick in ihr langes, erfülltes Leben.

Helene Bergner
Obfrau

Die Senioren Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung hat für ältere Menschen in der Region attraktive Angebote. Seien Sie dabei. Sie sind herzlich willkommen.



Goldhaubengruppe Bechelaren

Aus Liebe zur Tradition

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir uns im Jahr 2021 leider nur sehr selten treffen und wenige Termine wahrnehmen.

In der Woche vorm Palmsonntag trafen sich einige Mitglieder zum Palmbuschen binden. Unsere Obfrau Marianne Rester gab im Senecura-Pflegeheim eine Schachtel Palmbuschen zum Verteilen ab. Die Palmbuschen, die wir nicht selbst benötigten wurden im „Gschäft am Hof“ bei Familie Schwameis zur freien Entnahme in einem Krug aufgestellt.

Ende Mai kam die Nachricht, dass die Pandemievorschriften endlich gelockert werden würden. Wir freuten uns sehr darüber, am Fronleichnamstag gemeinsam die hl. Messe feiern zu dürfen.

So konnten wir auch wieder Gruppenabende planen. Für den 1. Gruppenabend im Jahr 2021 gab es noch einen weiteren, besonderen Grund. Unsere langjährige Obfrau Marianne Rester feierte ihren 70. Geburtstag und



wir konnten ihr, natürlich mit Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regeln, zum Geburtstag gratulieren. Bei einem Gläschen Wein ließen wir sie Hoch leben und einige Damen brachten ein musikalisches Ständchen.

Einige Programmpunkte wurden aufgegriffen und in unserer Sitzung am 4. August im Detail besprochen. Mit großer Freude konnten wir fünf junge Damen als neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen. Zur Wallfahrt

nach Kürnberg am 15. August fuhren fünf Personen. Eine zweite Gruppe teilte an diesem Marienfeiertag in Pöchlarn die Kräutersträußchen nach dem Kirchenbesuch aus.

Kurzfristig wurde auch ein Halbtagsausflug nach Lunz am See, ins Haus der Wildnis, beschlossen und alle Mitglieder schriftlich davon informiert. Am 1. September brachte uns der Autobus nach Lunz. Es konnten auch unterstützende Mitglieder und Freunde der Goldhaubengruppe begrüßt werden. Nach dem Besuch im Haus der Wildnis und der Besichtigung der Handarbeitsausstellung im Amonhaus, die von den meisten Teilnehmern besucht wurde, spazierten wir gemütlich entlang des Sees und beendeten den Tag in einer Gaststätte vor Ort.

Am 8. September trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung. Obfrau Marianne Rester berichtete über die Tätigkeiten des Vereines aus dem Jahr 2020 bis Ende August 2021. Der „Nachwuchs“ des Vereines stellte sich den Mitgliedern vor und es konnten die „Goldenen Haarbänder“ ausgiebig betrachtet und bewundert werden. Diese Haarbänder, die nun als Neuerung der Volkskultur für die Trachtenvereine aufgenommen wurden, bereichern die Tracht sichtlich. Sie ersetzen nicht die Goldhaube, die ja nur zur Festtagstracht getragen werden, sondern werden zum klassischen Dirndl getragen, sodass damit besonders die Jugend und die jungen Damen angesprochen werden.

Durch die Coronaförderung des NPO-Fonds war es uns möglich, trotz der fehlenden Einnahmen, unser karikatives Versprechen einzuhalten. So konnten wir trotz der Pandemie eine Familie nach einem schweren Schicksalsschlag finanziell unterstützen.

Im Oktober gab es auf Grund der Pandemie die letzte Sitzung im Jahr 2021. An Heinz Fraunbaum (75) und Prof. Klaus Berendt (80) wurden Geburtstagswünsche übermittelt. Am Erntedankfest nahmen wir gemeinsam



im Dirndl teil und für die Bewohner des Pflege- und Seniorenheimes wurden im Heim weihnachtliche Bastleien abgegeben.

Das Jahr endete mit einer virtuellen Botschaft des Nikolos am 5. Dezember und Fr. Rester und Fr. Schreiber gratulierten Hermann Chudik zum 90. Geburtstag. Sie dankten ihm für seine langjährige Mitarbeit. Über unsere Whatsapp-Gruppe tauschten die Mitglieder Ihre Wünsche für ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Allen Vereinsmitgliedern und Freunden der Goldhaubengruppe ein herzliches Dankeschön, dass wir trotz der Pandemie, so gut es eben ging, und die gesetzlichen Vorschriften es zulassen, ein aktives Vereinsleben gestalten konnten. Nur Miteinander können wir etwas bewegen. „Vergelt's Gott“ und wir hoffen, euch im Jahr 2022 alle gesund wieder zu sehen.

Marianne Rester
Obfrau

Hildegard Bögl
Schriftführerin



Katholische Jugend Pöchlarn

Auch 2021 ließen wir uns nicht unterkriegen



Die Katholische Jugend Pöchlarn ließ sich trotz der zahlreichen Einschränkungen im Jahr 2021 nicht unterkriegen und war sehr aktiv und hat zahlreiche Aktivitäten unternommen.

In den Zeiten der Ausgangsbeschränkungen haben wir mit Online-Treffen und Online-Spielabenden versucht in Kontakt zu bleiben.

Im Mai veranstalteten wir „Das große Backen“. Dabei wurde jeder Person ein anderes KJ-Mitglied zugeteilt, welches anschließend mit selbstgebackenen Kuchen oder Torte beliefert werden musste. Dabei sind einige konditorische Meisterwerke zustande gekommen.

Ende Juli ging es für uns, für drei Tage, ab nach Zell am See zum jährlichen KJ-Ausflug. Dort standen baden,

Disc-Golf, Stand-Up Paddle, Trampolinhalle und vor allem Gemeinschaft an der Tagesordnung.

Nach zahlreichen Proben über den Sommer hinweg luden wir Anfang September an vier Tagen zu unserem Theater „Ein genial verrückter Coup“ ins Pfarrzentrum ein. Die Vorstellungen waren sehr gut besucht und die Theaterbesucher*innen hatten sichtlich Freude an der Komödie.

Im Oktober beteiligten wir uns an „72 Stunden ohne Kompromiss“, der größten Sozialaktion Österreichs. Unser Ziel war es die Unterkonstruktion der Bühne im Pfarrzentrum Pöchlarn zu verbessern. Ein neuer Boden wurde verlegt und die Bühnenkulisse wurde ausgebaut. Nach den arbeitsintensiven 72 Stunden war das Projekt fertig und wir freuen uns schon, wenn die „neue“ Bühne zum ersten Mal zum Einsatz kommt.



Lions-Club Pöchlarn-Melk

Lions unterstützen „Tafel Österreich“



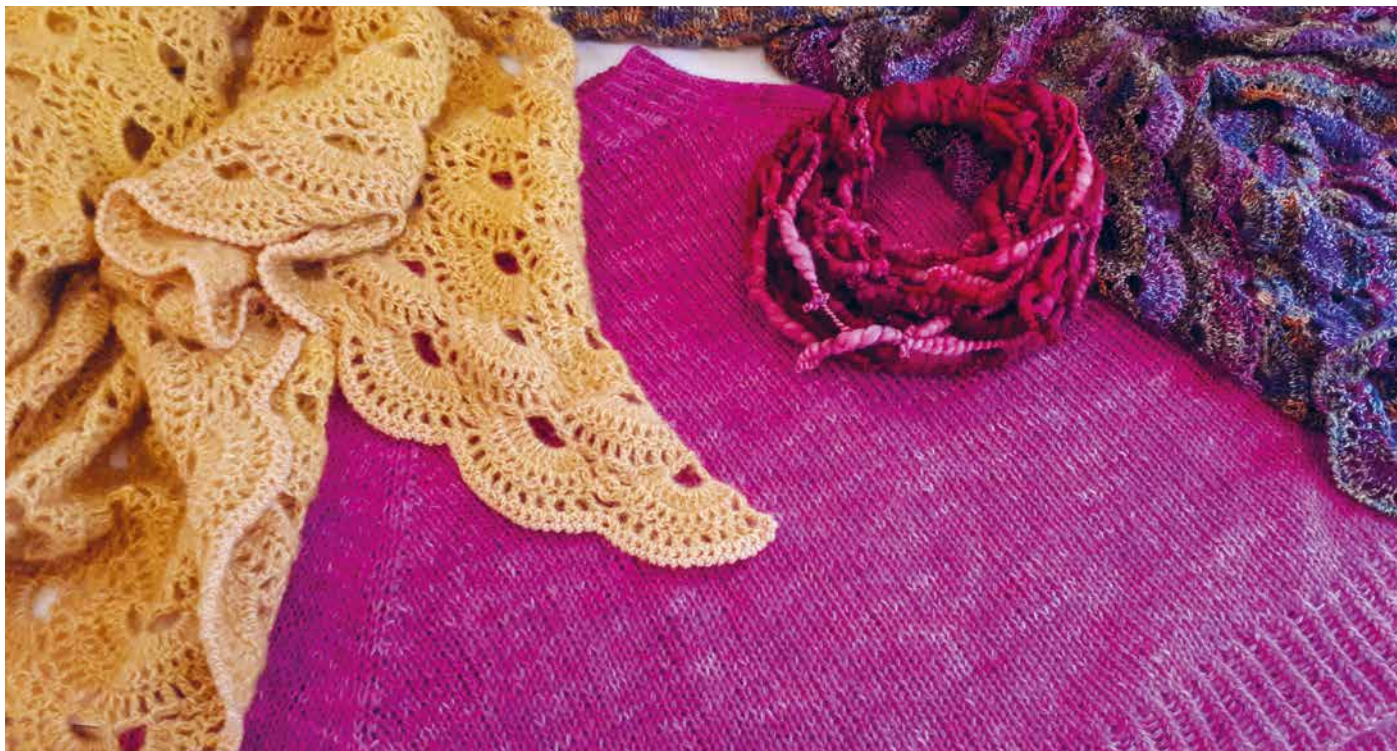
Karl Peham, Roland Potapow, Bezirksstellengeschäftsführer Dominik Gruber, Maria Kaiser, Rudolf Lammer (v.l.n.r.)

Unterstützung Tafel Österreich durch Verkaufserlös aus dem Lions Adventkalender

Im Rahmen der jährlichen Weihnachtshilfe überreichte der Lionsclub Pöchlarn-Melk, vertreten durch die Mitglieder Potapow und Lammer, der Tafel Österreich bei winterlichem Wetter einen Scheck über 3.000 Euro.

Diese Unterstützung dient dem Ankauf von Lebensmitteln, die wöchentlich den Bedürftigen zur Verfügung gestellt werden.

Finanziert wurde diese Unterstützung aus dem Verkaufserlös des diesjährigen Adventkalenders.



Soziales Netzwerk Pöchlarn

Tätigkeitsbericht



Herzliche Einladung zur Handarbeitsgruppe

Unser Motto:

Textiles Handwerk mit Vielfalt und Kreativität

Neue Termine ab Jänner 2022
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

- › **Mittwoch, 16. Februar 2022**
- › **Mittwoch, 2. März 2022**
- › **Mittwoch, 16. März 2022**
- › **Mittwoch, 30. März 2022**
- › **Mittwoch, 20. April 2022**

Gaminghof (ehem. Standesamt)

Textile Techniken, wie Stricken und Häkeln, sind kulturell unterschiedlich und individuell wie die Menschen, die diese pflegen. Ihr Austausch bringt Menschen zueinander. Kreative Tätigkeit und Begegnung sind Therapie.

Fragen und Infos:

Telefon: 0664 1516226 Helga Steiner
oder helga.steiner@hmst.at
Bitte die 2G-Regel beachten.

Das Soziale Netzwerk Pöchlarn hat wie in den vergangenen Jahren eine Lernbegleitung für Schüler der Volksschule und NMS Pöchlarn angeboten. Die Kinder bekommen Hilfestellung bei Hausaufgaben und zur Vorbereitung für Schularbeiten. Unsere engagierten Lernbegleiter versuchen auch jene Schüler, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, tatkräftig zu unterstützen.

Durch die Corona Epidemie ist es leider zu keinen weiteren Veranstaltungen, wie Kaffee im Park, Weihnachtsmarkt usw. gekommen. Dadurch haben sich unsere Möglichkeiten, Projekte zu ermöglichen und zu unterstützen, nicht erfüllt.

Große Beliebtheit findet inzwischen unsere interkulturelle Handarbeitsgruppe. Es treffen sich begeisterte Strickerinnen und Häklerin, um sich in der Gruppe auszutauschen und neue Ideen umzusetzen. Die Handarbeitsrunde findet jeden 2. Mittwoch im Monat statt und ermöglicht auch Anfängern, mit Wolle kreativ zu arbeiten.

Das Soziale Netzwerk dankt der Stadtgemeinde Pöchlarn, Räumlichkeiten für unsere Aktivitäten nützen zu dürfen.

Das Team des Sozialen Netzwerks Pöchlarn



Nibelungen Pass Pöchlarn

Hausbesuche statt Krampuslauf

Bei den Neuwahlen 2021 wurden einige Positionen in unserem Verein neu und einstimmig gewählt:

- **Obmann:** Markus Prankl
- **Obmann Stv.:** Manuel Guterding
- **Kassierin:** Alexandra Kern
- **Kassier Stv.:** Lukas Hudler, Sarah Albrecht
- **Schriftführer:** Fabian Reitler
- **Schriftführer Stv.:** Patrick Albrecht

Aufgrund der Corona Situation im Dezember konnten wir leider keinen Krampuslauf in Pöchlarn veranstalten. Wir konnten aber zahlreiche Hausbesuche am 5. und 6. Dezember organisieren und bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Anmeldungen und bei den freiwilligen Spenden. Die Freude der Kinder bereitete dem Nikolaus und dem Krampus große Freude.

VHS Pöchlarn

Kurse starten mit Frühjahr/Sommersemester 2022

Das Frühjahr-/Sommersemester 2022 beginnt an unserer VHS am 14. Februar.

Die niederösterreichischen Volkshochschulen halten während der gesamten Dauer der Corona-Pandemie alle Vorkehrungen zum Schutz ihrer Teilnehmer*innen strikt ein. Es ist uns sehr wichtig, dass wir den VHS-Besucher*innen so viel Schutz und Sicherheit wie möglich bieten, damit sich unsere Lernenden auch unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiterbilden können und unsere Kurse und Veranstaltungen mit Freude genießen und dabei gesund bleiben können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und starten ab 14. Februar 2022 mit unserem Kursangebot.

Bitte beachten Sie die notwendigen Corona-Vorgaben. Derzeit gelten die 2G's auch bei den NÖ Volkshochschulen: geimpft oder genesen – mit Nachweis!

Wir wissen leider nicht, wie sich die Lage entwickelt, daher ersuchen wir Sie, sich auf der Homepage der Gemeinde, sowie auf der Homepage der Volkshochschule Pöchlarn (poechlarn.vhs-noe.at), zu informieren.

Bleiben Sie gesund und optimistisch!

Mag. Silvia Heisler

Leitung der VHS Pöchlarn

E-Mail: vhs@poechlarn.at



Kleintierzucht seit 1936

Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn

Unseren Jahresrückblick machen wir für 2021 mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Leider war es nicht möglich, unsere Ausstellung und die Kirtagsschauen abzuhalten. Auch das alljährliche und immer gut besuchte Grillfest konnte im Sommer nicht durchgeführt werden. Sogar die Bundesschau des RÖK in Wels musste leider kurzfristig abgesagt werden. Was uns allerdings nicht daran hindert, Freude an unseren Tieren und deren Zucht zu haben.

Eine Hauptaufgabe des Vereins besteht ja in der fachkundigen Züchtung von Rassekleintieren. Dazu gehören Tauben, Hühner, Kaninchen, Gänse, Enten, Wachteln und noch viele andere. Durch artgerechte Haltung von Kleintieren sollen die vielfältigen und oft schon seltenen Rassen erhalten bleiben.

Die Motivation unserer Mitglieder ist vielfältig. Wollen manche vor allem bei Ausstellungen Preise erzielen, widmen sich andere wiederum der Erhaltungszucht oder haben den wirtschaftlichen Blick auf die Zucht für die Selbstversorgung. Was wir allerdings alle gemeinsam haben ist die Freude mit den Tieren und dem Umgang mit ihnen. Abgesehen vom wirtschaftlich nicht unbedeutenden Beitrag, ist die Rassekleintierzucht eine sinnvolle und erfüllende Freizeitbeschäftigung. Der Umgang mit Tieren fördert die Naturverbundenheit und eine gesunde Einstellung der Umwelt gegenüber.



Wir treffen uns voraussichtlich wieder ab März (sofern es die Coronabestimmungen zulassen) jeden 2. Samstag im Monat um 19.00 Uhr im Vereinslokal im Freibad Pöchlarn. Wir laden dazu jeden Interessierten herzlich ein.

Unser besonderer Dank gilt Friedrich Wurzer. Er hat nach 17 Jahren als Obmann sein Amt an Gerhard Karl übergeben. Erfolgreich war er nicht nur als Vereinsobmann, sondern auch als Züchter, wie seine zahlreichen Preise eindrucksvoll zeigen. Auch wenn wir zu keiner Veranstaltung einladen konnten, gab es doch im kleinen Rahmen einiges zu feiern. Das Miteinander soll ja auch nicht zu kurz kommen. Er ist, wie viele andere ein Urgestein des Vereins, bei denen wir uns hier auch herzlich für ihren Einsatz bedanken möchten.

Kontakt:

E-Mail: n79@gmx.at, n79@pöchlarn.at



Günter Hiebl, unserem langjährigen Mitglied und Schriftführer, durften wir zum 80iger gratulieren.

Termine 2022

24. April

Kirtagsschau – im Hof der Raiffeisenbank

9. Juli

Grillfest – Vereinslokal im Freibad

11. September

Kirtagsschau – im Hof der Raiffeisenbank

22.–23. Oktober

Ausstellung – Vereinslokal im Freibad



Umrahmung der Agape beim Erntedankfest, am 5. Oktober 2021

Stadtkapelle Pöchlarn

Vereinsbericht 2021

Das Jahr 2021 hat uns allen wieder sehr viel abverlangt. Die Corona-Pandemie hat unseren Musikverein zu einer Pause gezwungen und tut es weiterhin. In diesen schwierigen Zeiten merken viele besonders, wie wichtig ihnen die Freude an der Musik, das kleine Gespräch und die Gemeinschaft sind.

Am 25. April 2021 wurde im Rahmen des Gottesdienstes unserem Kapellmeister Prof. Gerhart Banco zu seinem 95. Geburtstag gratuliert, den er am 26. April feiert. Während der Messe spielte er auf der Trompete ein Solostück. Kapellmeister Herwig Schauer und Obmann Josef Waldbauer überbrachten ein Geschenk der Stadtkapelle.

Die Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Pöchlarn fand diesmal erst am 11. Juni 2021 statt. Gemäß Statuten wurde auch eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Im Vorstand gab es nur eine geringfügige Änderung. Maria Rank wurde als Kassierin in den Vorstand gewählt. Gerhard Rank hatte bisher diese Funktion ausgeübt und ist nun gemeinsam mit Dietmar Macsek Kassier-Stellvertreter. Neuer Notenarchivar ist Helmut Hammerschmid und der Stellvertreter Herwig Schauer.

Das Notenarchiv ist in eine neue Struktur gebracht und digitalisiert worden. Etwa 4.000 verschiedene Originalnoten sind vorhanden.

Nach Bekanntgabe der Lockerungen konnte unter Einhaltung der 3-G-Regeln wieder gemeinsam geprobt werden. Am 12. Juni wurde das Musikheim nach der langen Pause einer Grundreinigung unterzogen und die Proben­tätigkeit konnte am 18. Juni wieder aufgenommen werden.

Oben: Heilige Messe beim Erntedankfest, am 5. Oktober 2021. Jungmusiker der Stadtkapelle und Orndinger Jugend mit Musikschulleiter Bernhard Thain

Unten: Die Stadtkapelle gratuliert Prof. Gerhart Banco zum 95. Geburtstag (v.l.n.r.: Herwig Schauer, Gerhart Banco, Josef Waldbauer)



Unser Präsident Anton Moser lud am 2. Juli 2021 zu seinem Geburtstag in das Hotel Moser ein. Die Stadtkapelle Pöchlarn spielte auf und gratulierte recht herzlich.

Am 13. August 2021 wurde im Rahmen des Gösster-Team-Ornding Turniers „Töchter vs. Mütter“ und „Söhne vs. Väter“ ein Dämmerschoppen in Ornding gespielt.

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2021, umrahmte die Stadtkapelle die Agape nach der Erntedankfeier und gab ein Platzkonzert am Kirchenplatz bei herrlichem Wetter. Die Feier in der Kirche wurde vom Ortsteil Ornding gestaltet. Bei der musikalischen Umrahmung der heiligen Messe wirkten auch einige Jungmusiker der Stadtkapelle mit.



Dämmerschoppen in Ornding, am 13. August 2021

Die Pfarrfeste, wie Erstkommunion, Fronleichnam und Allerheiligen, gehören zum alljährlichen Ausrückungsrepertoire der Stadtkapelle. Außerdem waren auch zahlreiche andere musikalische Einsätze in Pöchlarn, wie das Maibaumaufstellen in Brunn, die Florianifeier, der Pfadfinder-Frühschoppen, Frühschoppen beim Feuerwehrfest der FF Pöchlarn in Brunn, der Tag der Blasmusik, der Heurige der Stadtkapelle beim Musikheim und die Blechbläsergruppe mit einem Weihnachtsständchen am 24. Dezember im Schloss und das Altjahrsblasen am Kirchenplatz fixer Bestandteil unseres musikalischen Jahresprogramms. Leider konnten auch heuer aufgrund der Corona Pandemie diese Ausrückungen nicht stattfinden.

Die Funktionäre und Musiker*innen möchten sich bei allen Pöchlarnern*innen recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 und freuen uns, wenn wir wieder für Sie musizieren dürfen.

Die Stadtkapelle Pöchlarn



© Bildrecht, Wien 2022/Fondation Oskar Kokoschka, Vevey 2022

Zeichnung des erst ca. 12-jährigen Oskar Kokoschka,
Das kleine Mütterchen, 1897/98, Privatsammlung

Seit nahezu 50 Jahren gibt es in Pöchlarn die Oskar Kokoschka Dokumentation zur Erforschung, Dokumentation und Präsentation der Werke Oskar Kokoschkas, geleitet von einem Verein in enger Zusammenarbeit mit der Universität für angewandte Kunst in Wien. Das Oskar Kokoschka Geburtshaus ist ein wichtiger Eckpfeiler in der kulturellen Geschichte Pöchlarns und viel mehr noch im aktuellen kulturellen und touristischen Geschehen. Wir schätzen uns glücklich, dass Pöchlarn die Geburtsstadt des großen Malers und Humanisten Oskar Kokoschka ist.

Am 28. Juni 2021 wurde im Rahmen der Generalversammlung ein neuer Vorstand der Oskar Kokoschka Dokumentation gewählt, ein ambitioniertes Team, dem neben kunstbegeisterten Pöchlarnern*innen auch zwei Kunsthistorikerinnen angehören: Dr. Bernadette Reinhold, Leiterin des Oskar Kokoschka Zentrums an der Universität für angewandte Kunst Wien, nunmehr auch Obfrau-Stellvertreterin, sowie Dr. Anna Stuhlpfarrer, die seit vielen Jahren sowohl für uns und unsere Stadt als

Jahresrückblick

Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn



Finissage der Sonderausstellung 2021 am 24. Oktober 2021
mit Burgschauspieler Robert Reinagl und dem
Wienerlied-Duo Stippich & Stippich

Kuratorin tätig ist als auch für die Outdoor Ausstellung „Der große Kokoschka“ im Stadtzentrum Pöchlarns verantwortlich ist. Erwin Hasiner ist nach zehnjährigem Engagement, davon sechs Jahre als Obmann, zurückgetreten. Ihm und dem ehemaligen Vorstand sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gebührt Maria Mandic, die 32 lange Jahre als Schriftführerin alles festhielt, was sich in diesen Jahren im Oskar Kokoschka Haus getan hat.

Unsere Sonderausstellung 2021 mit dem Titel „Oskar Kokoschka. Aus der Perspektive eines Sammlers“ präsentierte den Künstler diesmal aus ganz persönlicher Sicht. Frühe, selten gezeigte Zeichnungen und Entwürfe, Aquarelle und Studien der Dresdner Jahre sowie Farb-stiftarbeiten aus dem Exil und den ersten Nachkriegsjahren boten einen breiten Querschnitt durch das Leben und Werk Oskar Kokoschkas (1886–1980). Die Zeichnungen und Aquarelle aus einer bedeutenden Wiener Privatsammlung wurden durch ausgewählte druckgrafische Werke aus eigenem Bestand sowie Fotografien aus dem Oskar Kokoschka Zentrum in Wien ergänzt. In den mehr als 40 in der Ausstellung gezeigten Blättern spiegelten sich die Schwerpunkte der Privatsammlung wider. Die Gruppierung nach Genres – neben Porträtdarstellungen und Selbstporträts vor allem Akte und Landschaftsdarstellungen – stellte den Versuch dar, den Besucher*innen der Ausstellung den sehr persönlichen, intimen und stillen Blick des Sammlers auf Oskar Kokoschka näherzubringen. Trotz der Einschränkungen, die unsere Ausstellung 2021 aus allseits bekannten Gründen hinnehmen musste, waren wir mit dem Besuch zufrieden. Besondere Freude bereitet es uns, wenn Schulklassen kommen und wir sehen, dass die jungen Leute am Werk und Leben Oskar Kokoschkas interessiert und zu begeistern sind. Die Lange Nacht der Museen am 2. Oktober lockte viele Gäste aus nah und fern in unser Haus. Mit einer gut besuchten literarisch-musikalischen Finissage am 24. Oktober beendeten wir das Ausstellungsjahr 2021.

Am 6. Mai 2022 eröffnet unsere diesjährige Sonderausstellung, die sich dem Thema „Oskar Kokoschka. Universum Kind“ verschrieben hat. Die Schau setzt sich mit dem für Kokoschka zeit seines Lebens so wichtigen Thema Kind in vielfältiger Weise auseinander. Der sehnliche – jedoch unerfüllt gebliebene – Wunsch Kokoschkas nach einem gemeinsamen Kind mit seiner großen Liebe Alma Mahler findet in der Ausstellung ebenso Niederschlag wie die bereits sehr früh entstandenen Kinderporträts. Besonders freut es uns, das 1909 entstandene Gemälde „Kind mit den Händen gehalten / Fred Goldmann“ zeigen zu können. Einen wichtigen Bereich in der Ausstellung nimmt aber auch Kokoschkas lebenslanges humanistisches Engagement für notleidende Kinder und das für ihn so wichtige Feld der Pädagogik ein. Während im Frühwerk oftmals die Selbstschau, die Auseinandersetzung mit eigenen Erlebnissen ein zentrales Moment darstellt, beschäftigte sich Kokoschka in den Prager Jahren und ab 1938 im Exil mit gesellschaftspolitischen Themen wie dem Kind als Hoffnungsträger für eine bessere zukünftige Gesellschaft. Bei einer Ausstellung zum



Der neue Vorstand seit Juni 2021

v.l.n.r.: Bürgermeister Franz Heisler, Ingrid Freytag, Maria Mandic, Dr. Anna Stuhlpfarrer, Renate Rank, Obfrau Helene Bergner, Anita Humer, Dr. Bernadette Reinhold, Andrea Falter, STRin Barbara Kainz



*Der mit großem Dank verabschiedete scheidende Vorstand Maria Mandic, Erwin Hasiner und Josef Stummer mit Vertreter*innen der Stadtgemeinde Pöchlarn*

Thema Kind darf aber auch die bekannte Jugendkunstklasse Franz Cizeks an der Wiener Kunstgewerbeschule nicht fehlen, womit dem um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert erhöhten Interesse am künstlerischen Schaffen des Kindes in der Sommerausstellung Raum gegeben wird.

Bei Interesse lohnt sich der Besuch unserer Homepage oskarkokoschka.at. Eine Mitgliedschaft im Verein Oskar Kokoschka Dokumentation ermöglicht freien Eintritt in unsere Sonderausstellungen, so oft Sie wollen, sowie aktuelle Informationen rund um das Jahr.

Den Verantwortungsträgern der Stadtgemeinde Pöchlarn sei herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Helene Bergner und Dr. Anna Stuhlpfarrer
im Namen des Vorstandsteams



© Ursula Winter Abstract Composition, 2021

Oben: „Abstract Composition“ von MMag. Ursula Winter

Unten: Skulpturen aus Holz von Ing. Berthold Obermüller

Oskar Kokoschka Dokumentation

Kunstbasar und Mini-Ausstellung im OK-Haus

Der OK-Verein räumt auf und bietet zahlreiche Keller- und Dachbodenfunde zum Verkauf an. Gerahmte Städtebilder/Plakate von Oskar Kokoschka Ausstellungen/Radierungen von Franz Knapp/alte Fotos/moderne Grafiken u.v.m.

Samstag, 26. März 2022, 10–17 Uhr

Sonntag, 27. März 2022, 14–17 Uhr

Oskar Kokoschka Geburtshaus,
Regensburgerstraße 29, 3380 Pöchlarn

Der Erlös kommt der Oskar Kokoschka Dokumentation zugute.

Mini-Ausstellung

MMag. Ursula Winter: Malerei

Berthold Obermüller: Holzkunst

Getränke und kleine Snacks laden zum Verweilen und Gustieren, zum Erinnerungsaustausch zu Kunstgesprächen, oder zum gemütlichen Beisammensein im Oskar Kokoschka Geburtshaus ein. Obfrau Helene Bergner und ihr Team freuen sich auf Sie!

Informationen

Stadtgemeinde Pöchlarn

Ingrid Freytag

Tel.: 02757 2310-14

Wir bitten Sie, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-19 Maßnahmen einzuhalten.



Tourismusregion Wachau-Nibelungengau-Kremstal

Die Schätze des Nibelungengaus



Die Zusammenarbeit unserer Gemeinde mit weiteren neun Gemeinden in der ARGE Nibelungengau ermöglichte in den letzten Jahren die erfolgreiche Umsetzung zahlreicher touristischer Projekte und Produkte. Mit dem Weitwanderweg Nibelungengau und den dazugehörigen Rundrouten in jeder Gemeinde wurde ein vielfältiges Wanderangebot geschaffen, das von Touristen und der Bevölkerung gleichermaßen in Anspruch genommen werden kann. Das jüngste Ergebnis dieser Kooperation ist die „Schatzkarte Nibelungengau“, welche die Ausflugsziele der Region bündelt und mit Sammelpass und Bonusleistungen attraktive Angebote bietet. Durch Initiativen wie diese konnten die Besucher- und Nächtigungszahlen in der Region innerhalb der letzten 10 Jahre deutlich gesteigert werden. Auch zahlreiche gemeinsame Werbemaßnahmen unterstützten die positive Entwicklung im Tourismus.

Mit 2022 starten die Nibelungengauer Gemeinden in Kooperation mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH und der Leaderregion südliches Waldviertel ein neues Projekt, um die Qualität bestehender Angebote zu verbessern bzw. neue zu entwickeln. Ob Natur, Kultur oder Kulinarik – „die Schätze des Nibelungengaus“ – warten darauf entdeckt zu werden. Durch die Weiterentwicklung der „Schatzkarte Nibelungengau“ soll dies zu Fuß,

mit dem Rad oder anderen Transportmitteln spannend und abwechslungsreich gestaltet werden.

Weiters sollen neue Angebote rund um das „Erlebnis Wasser“ an der Donau entwickelt werden und der Weitwanderweg Nibelungengau wird einer Qualitätskontrolle unterzogen. All diese Maßnahmen sollen den positiven Trend im Tourismus fortsetzen und die Wertschöpfung für die Region und ihre Betriebe weiter erhöhen.

Sicherlich können so auch unsere Gemeindebürger*innen noch den einen oder anderen Schatz in unserer Umgebung (wieder)entdecken!



Einladung

Kennen Sie schon „Randhartinger“?

Wir möchten Sie auf einen Liederabend der besonderen Art am Samstag, den 2. April 2022 um 17.00 Uhr im OK Haus aufmerksam machen.

Die gebürtige Pöchlernerin Wilma Maller wird gemeinsam mit Barbara Reiter und Margit Fussi romantische Werke der Komponisten Brahms, Schubert sowie Clara und Robert Schumann im OK Haus zu Gehör bringen. Außerdem werden sie Lieder des niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger singen:

Geboren am 27. Juli 1802 in Ruprechtshofen, wurde früh Randhartingers musikalische Begabung erkannt. Seine musikalische Karriere begann er zehnjährig als k. k. Hofsängerknabe in Wien, wurde Schüler Salieris im Komponieren und beendete seine Laufbahn als Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph. Mit Schubert und Lachner zählte er in Wien zu den beliebtesten Komponisten. Als er 1893 in Wien im Hause seines Schwiegersohnes, des Klavierfabrikanten Friedrich Ehrbar verstarb, hinterließ er rund 2.200 Werke. Auch als Erwachsener ein gefeierter und berühmter Sänger, steht bei ihm das Vokalwerk im Vordergrund, dazu zählen seine 847 Lieder, Balladen und Chöre sowie seine Kirchenmusik. Durch verschiedene Umstände geriet seine schöne Musik in Vergessenheit und wurde vor einigen Jahren wiederentdeckt.

Die Künstlerinnen freuen sich auf Ihr/Euer Kommen.

Biografien der Künstlerinnen Wilma Maller

ist in Pöchlarn an der Donau geboren. Das Studium im Konzertfach Gesang an der Musikhochschule „Mozarteum“ in Salzburg bei Frau Prof. KS Wilma Lipp, schloss sie mit Auszeichnung ab. Engagements als Solistin am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, Stadttheater St. Pölten, bei Operettenfestspielen und Barockfestivals. Uraufführungen von zeitgenössischer Musik runden ihr breit gefächertes Repertoire ab. Seit 1996 im Hauptchor der Wiener Staatsoper engagiert, nimmt sie regelmäßig an den Salzburger Festspielen teil und arbeitet (auch solistisch) mit den bedeutendsten Dirigenten und Regisseuren der Musik- und Theaterwelt zusammen. Es gibt drei CD-Produktionen und zahlreiche Engagements im In- und Ausland bei Liederabenden,

Kirchen- und Operettenkonzerten, viele begleitet von Margit Fussi.

Barbara Caroline Reiter

Die Mezzosopranistin ist in Linz, Oberösterreich, geboren. Die musikalisch mehrfach begabte Künstlerin studierte Gesang (zunächst bei Cornelia Prestel in Linz, danach bei Prof. Annamaria Rott in Wien), Klarinette (bei G. Fresacher in Linz, dann bei Prof. Hindler und Prof. Schmidl in Wien), sowie Musik- und Instrumentalerziehung an der Wiener Musik Universität. Als Klarinetistin erhält sie Preise bei „Prima la Musica“ und substituiert bei führenden Orchestern, wie Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker, RSO Wien, u.a. Seit 2003 ist sie im Chor der Wiener Staatsoper engagiert (erster Alt), wo sie auch mit kleinen Solo-Partien betraut ist. Sie nimmt regelmäßig an den Salzburger Festspielen teil, wo die Mezzosopranistin auch als Solistin auftritt. Darüber hinaus gibt es rege Konzerttätigkeit bei Liederabenden und Kirchenkonzerten.

Margit Fussi

Geboren in Baden bei Wien, absolvierte Klavier – Konzertfach an der Musikuniversität Wien, wo sie seit 1970 als Professorin tätig war. Sie ist Klaviersolistin, Klavierbegleiterin von Sängern und Instrumentalisten, sowie als Organistin und Cembalistin tätig. Sie konzertierte nicht nur in Europa, sondern auch in den USA, Japan, Korea, Argentinien und Taiwan. Durch ihre große künstlerische Erfahrung wurde sie zu zahlreichen Meisterkursen als Pianistin und Liedbegleiterin eingeladen. So z. B. bei Hans Hotter, Kim Borg, Ileana Cotrubas, Robert Holl, Elly Ameling, Kurt Equiluz, Graziella Sciutti u.a.

Sie verfügt über eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit mit KS Kurt Equiluz als dessen Liedbegleiterin bei Konzerten und Meisterkursen in Europa, USA, Südamerika und Japan.

Ab 1997 erfolgte die Einladung als Dozentin für Liedbegleitung in Tokyo, Matsue, sowie in Seoul und bei den Wiener Musikseminaren.

Liederabend

Wilma Maller
Sopran

Barbara Reiter
Mezzosopran

Margit Fussi
Klavier



Werke v. Randhartinger, Schubert, Brahms u.a.



Samstag, 2. April 2022, 18:00 Uhr

3380 Pöchlarn, Regensburgerstr. 29, OK Haus

Eintritt: € 23,- | ☎ 0676/93 02 555 oder 02757/2310-14

randhartinger@gmx.at oder kultur@poechlarn.at

Der Liederabend findet gemäß, den zu diesem Zeitpunkt bestehenden
Corona-Pandemievorschriften, statt

Weitere Informationen zum Liederabend: www.randhartinger.at

„Gefördert durch das Land Niederösterreich“





Rathauskeller Pöchlarn

Jahresrückblick: KULTUR.WERK.STADT

Wegen der Bestimmungen für Kulturveranstaltungen konnten im Frühjahr leider keine Veranstaltungen durchgeführt werden!

Umso mehr freute es uns, für den Herbst wieder Konzerte und Filme planen zu können. „Wir sind nach dem Lockdown wieder da!“ stand auf der Titelseite unseres Folders, doch es kam, wie schon im Herbst, anders als geplant!

„Kammerer Orkoster“ – Gelungener Auftakt im Rathauskeller! (8. Oktober 2021)

„Endlich konnte das wegen des Corona-Lockdowns um ein Jahr verschobene Konzert stattfinden! Die Musiker rund um Schlagzeuger Jakob Kammerer und Trompeter Richard Köster (Benjamin Daxbacher: Altsaxophon,

Klarinette, Flügelhorn; Alois Eberl: Tenorposaune; Christian Zöchbauer: Bassposaune; David Dolliner: Kontrabass) bewiesen ihre Virtuosität und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit ihren selbst komponierten Stücken. Aus dem mit dem Jazz-Nachwuchspreis 2016 ausgezeichneten Ensemble ist mittlerweile eine national und international bekannte Formation geworden. Sie werden noch viel Erfolg haben!“

Am Samstag, den 9. Oktober hatten unsere Besucher*innen auch noch das Vergnügen, den Film „Mein Blind Date“ anzuschauen. Dabei ging es um



eine wahre Geschichte. Ein junger Mann, der durch eine plötzlich aufgetretene Krankheit fast blind geworden ist, macht seinen Traum, in der Gastronomie eines berühmten Hotels den Beruf eines Kellners zu erlernen und dort zu arbeiten, wahr. Natürlich passieren einige Missgeschicke, die er gekonnt zu verbergen versucht. Letztlich schafft er aber erfolgreich die Lehrabschlussprüfung. Klar, dass sein Handicap nicht ewig verborgen bleibt! – Eine berührende und eigentlich unglaubliche Geschichte, die allen gut gefallen hat.

Leider mussten die vier noch geplanten Veranstaltungen im Herbst wegen der steigenden Inzidenz-Zahlen, vor allem im Bezirk Melk und Umgebung, wieder abgesagt oder in das Frühjahr verschoben werden, obwohl die 3G-Regel bei unseren Kulturveranstaltungen genau eingehalten und kontrolliert worden ist.

Ferdinand Rabl & sein Team:
Franz Staufer, Andrea Falter,
Karin Hasiner, Maria Brückler

KULTURVERANSTALTUNGEN FRÜHJAHR 2022

Freitag, 25. Februar 2022, 20 Uhr
XXL-Film „Mrs. Taylors Singing Club“

Freitag, 18. März 2022, 20 Uhr
XXL Film „Happy Ending“

Samstag, 19. März 2022, 20 Uhr
Konzert: „Irish Music – CIUNAS“

Freitag, 01. April 2022, 20 Uhr
XXL Film „Die schönste Zeit
unseres Lebens“

Samstag, 02. April 2022, 20 Uhr
Konzert: „Zwo3wir“ – A Capella

Freitag, 29. April 2022, 20 Uhr
XXL Film „Mein Leben mit Amanda“

Samstag, 30. April 2022, 20 Uhr
Konzert: „J@zz.at – A tribut to
Cannonball Adderley“

Jubiläumswochenende
Freitag, 20. Mai 2022, 19 Uhr
XXL Film „Das Beste kommt noch“
(Film, Wein&Genuss)

Samstag, 21. Mai 2022, 19 Uhr
25-Jahr-Jubiläumsveranstaltung +
Konzert: „Rabitsch/Pawlik – Balkan Connection“

ECHT.Kultur

Echt cooles Programm bei ECHT.Kultur



Echt.Kultur wurde im ersten Lockdown der Pandemie im Frühjahr 2020 gegründet mit dem Ziel, trotz der schwierigen Umstände Live-Kultur zu ermöglichen. Die letzten beiden Jahre verlangten von allen Menschen viel Flexibilität, Geduld und Durchhaltevermögen. Auch unser Tun war geprägt von planen, ändern, absagen, planen, ändern, usw.

Momente der Freude – ein Rückblick auf 2 Jahre Kultur unter erschwerten Bedingungen

Im Sommer 2020 erreichten 17 Online-Konzerte mit Künstler*innen aller Genres über die verschiedenen Online-Medien knapp 100.000 Zuseher*innen. Über 1.000 Personen beteiligten sich live – von zu Hause aus – an unseren drei interaktiven Live-Shows „Echt Deine Show“, die zu Jahresende 2020 ausgestrahlt wurden.

In 2021 konnten – gottseidank – unter immensen Auflagen wieder Live-Konzerte stattfinden. Wir danken unseren Sponsoren, der Stadtgemeinde und dem Land NÖ für die finanzielle Unterstützung und allen Menschen auf, hinter und vor der Bühne für ihr Verständnis, Geduld und Mitarbeit, um sichere Bedingungen für das Wiederaufleben von Live-Kultur zu schaffen.

Die Akustixx, Mary Janes Soundgarden, Treibholz mit Autor Martin Matheo und Nina Zissler und Band begeisterten unser Publikum im Juni. Die Freude der Künstler*innen und des Publikums war überwältigend: das Gefühl des Miteinanders mit anderen Menschen bei Live-Musik gab allen – auch uns – wieder das Gefühl der Lebendigkeit und Hoffnung.



© Judith Kaltenbrunner

Ein Konzert gegen die Spaltung der Gesellschaft

Die Herbst-Saison eröffnete die Familienband AMON, gefolgt von einem spannenden Lyrik-Brunch. Das Live-Konzert der Herb Witch Band im November wurde aufgrund der aktuellen tagespolitischen Geschehen zusätzlich auch Online für alle, die über die 2G-Regelung vom Kulturleben ausgeschlossen waren, live gestreamt. Ein Konzert gegen die Spaltung der Gesellschaft!

Weihnachten ...

Im November und Dezember mussten leider einige Konzerte wegen des erneuten Lockdowns verschoben werden. Umso mehr Freude machte es, dass das



© Echkultur, Eva Neswadba-Piller



© Echkultur, Eva Neswadba-Piller

Weihnachtskonzert von Treibholz & Trost – das eigentlich schon im Advent 2020 eingeplant war – stattfinden konnte. Am vierten Adventssonntag verzauberte das Ensemble Klangmemory mit Mäuschen Max knapp 100 Kinder und Eltern mit ihrem klingenden Adventkalender. Durch die vielen glänzenden Kinderaugen kam auch bei uns Weihnachtstimmung und Motivation für 2022 auf.

Und so geht es in 2022 weiter

Den Start macht Liedermacher Philipp Griessler, dessen Konzert Corona-bedingt zweimal verschoben werden musste. Wir freuen uns auf sein Konzert im März mit seinen gefühlvollen Texten und eingängigen Melodien. Aufgrund der großen Nachfrage wird am Palmsonntag das Ensemble Klangmemory mit Mäuschen Max wieder zu Gast sein, dieses Mal mit dem noch neuen Osterprogramm.



Flickentanz

Ende April präsentieren wir Pöchlerner Künstler*innen bei einem einzigartigen gemeinsamen Programm im Rahmen „ECHT Pöchlarn – Ein Abend voller Musik und Comedy“. Die Liedermacherin Flickentanz – bekannt aus Fernsehen und Rundfunk – steht im Mai auf dem Programm und wird im Rahmen ihres Konzerts auch ihre großformatigen Bilder präsentieren.

ECHT KULTUR PRÄSENTIERT:
Ein Abend voller Musik und Comedy:
ECHT PÖCHLARN
SA, 23. April 20 Uhr

ERIKA FORAMITTI
WOLF GRUBER
SUSANNE KLIMMER
NINA ZISSLER

Show-Band:
Walter Riess | Charly Schweiger | Klaus Zalud

Musikalische Leitung:
Michael Strauss

Tickets: 26 €
echtkultur.at oeticket⁺

ORT: Wiewerk
Donaugasse 1
Pöchlarn

Mit einem Highlight in die Sommerpause

Als Abschluss der ersten Jahreshälfte noch ein Knaller: THE HEIMATDAMISCH wird im Rahmen ihrer Europa-Tour in Pöchlarn mit ihrem Programm „Let there be Brass“ im Wiewerk auftreten! Die Musiker*innen werden die Bühne mit Rock und Pop Hits im Oberkrainer-Groove zum Kochen bringen! Ihre Videos bringen auf Youtube über 6 Mio Klicks, THE HEIMATDAMISCH ist in 2022 auf unzähligen großen Festivals in Europa zu Gast. Und für den Herbst sind schon viele weitere schöne Konzerte in Planung!

Wir freuen uns über Menschen, die Lust haben, mit uns tolle Konzerte und Veranstaltungen zu organisieren und ihre Ideen zu verwirklichen!

Kontakt

Echt.Kultur e.V., Susanne Falk
0664 2404540, kontakt@echtkultur.at

**ECHT
KULTUR**

Location

Wiewerk Creative Studio, Donaugasse 1, Pöchlarn

VERANSTALTUNGEN FRÜHJAHR 2022

26. März 2022, 20 Uhr

Philipp Griessler & Band

Freitag, 18. März 2022, 20 Uhr

Mäuschen Max liebt die Farben

Samstag, 19. März 2022, 20 Uhr

ECHT Pöchlarn –
Eine Show voller Musik und Comedy

Freitag, 01. April 2022, 20 Uhr

FLICKENTANZ

Samstag, 02. April 2022, 20 Uhr

THE HEIMATDAMISCH

Tickets

0664 2404540

echtkultur.at

Und bei allen oeticket Verkaufsstellen

Veranstaltungskalender

Termine von März bis Juli auf einen Blick

März

Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder

15. März 2022, 14–18 Uhr

Hoftreff der Lebenswelt Familie

Anmeldung erforderlich:

office@lebenswelt-familie.at oder Tel.: 05757 20309

XXL Film „Happy Ending“

18. März 2022, 20 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn, KULTUR.WERK.STADT

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Konzert „Irish Music – CIUNAS“

19. März 2022, 20 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn, KULTUR.WERK.STADT

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Philipp Griessler & Band – Wertvolle Zeit

26. März 2022, 20 Uhr

WiewerK, Donaugasse 1

Liedermacher, Texter und Song-Writer Philipp Griessler endlich live zu Gast bei Echkultur! Seine Lieder nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch authentisch vermittelte Lebensabschnitte und zwischenmenschlicher Poesie. Melancholisch und lebensbejahend, vertraut und fremd, emotional und auf sanfte Weise poetisch präsentiert er abwechslungsreichen und modernen Austropop. Freuen Sie sich auf gefühlvolle Lieder, mit wunderschönen Texten!

Philipp Griessler, Astrid Guger, Günter Foramitti, Martin Bachhofner, Michael Ocenasek, Edmund Kadlec
Veranstalter: ECHT.Kultur

E-Mail: kontakt@echtkultur.at, Tel.: 0664 2404540

Karten: echtkultur.at, öticket

Kunstbasar und Mini-Ausstellung im OK-Haus

26. März 2022, 10–17 Uhr

27. März 2022, 14–17 Uhr

Oskar Kokoschka Geburtshaus,

Regensburgerstraße 29, 3380 Pöchlarn

Vom gesunden Essen bis zum nachhaltigen Lebensstil

31. März 2022, 19 Uhr

Sitzungssaal der Stadtgemeinde Pöchlarn

Freier Eintritt

Anmeldung bis 28. März bei

Stefanie Hochstöger unter Tel.: 0664 4927394

April

XXL Film „Die schönste Zeit unseres Lebens“

1. April 2022, 20 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn, KULTUR.WERK.STADT

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Konzert „Zwo3wir“ – A Capella

2. April 2022, 20 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn, KULTUR.WERK.STADT

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Liederabend im Oskar Kokoschka Haus

2. April 2022, 18 Uhr

OK Haus

Werke v. Randhartinger, Schubert, Brahms u. a.

Wilma Maller (Sporan) Barbara Reiter (Mezzosopran)

Margit Fussi (Klavier)

Regensburgerstraße 29, 3380 Pöchlarn

Eintritt: 23 Euro

Karten unter: Tel.: 0676 930255 oder 02757 2310-14

E-Mail: randhartinger@gmx.at oder kultur@poechlarn.at

Entdecke die Stärke in dir

Workshop für SchülerInnen ab 9. Jahren

4. April 2022, 16–18 Uhr

ehemaliges Standesamt im Gämingerhof

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Anmeldung bis 28.3.2022 bei

Ulrike Leitner Tel.: 0676 6123960

Vortrag „ Wisch und Weg“

Das digitale Kinderzimmer oder wieviel Handy braucht mein Kind?

5. April 2022, 19 Uhr

Hofftreff der Lebenswelt Familie

Kostenbeitrag: 15 Euro

Anmeldung erforderlich: office@lebenswelt-familie.at
oder Tel.: 02757 20309

Mäuschen Max liebt Farben sehr – eine stürmische Oster-Klanggeschichte

10. April 2022, 10 Uhr und 14 Uhr

WiewerK, Donaugasse 1

Eine stürmische Oster-Klanggeschichte von allerlei Formen am Palmsonntag.

Heute ist ein stürmischer Tag. Der Wind weht um's kleine Mäusehaus. Er streift durch die Bäume. Er wirbelt durch den Wald und pfeift durch die Zweige. Und dennoch macht sich der Osterhase auf den Weg, um seine Arbeit zu tun. Er soll ja die Eier holen von seiner Freundin, dem Huhn, um sie dann anschließend bunt zu bemalen. So verlässt er nun mutig seinen Bau, unser lieber Osterhas', und hüpfert fröhlich mit kräftigen Sprüngen durchs grüne Gras. Da saust ihm der Sturm ganz kräftig um seine Hasenohren und schwuppdi-wupp, hat er seinen allerliebsten Lieblingshut verloren. Ensemble klangmemory: Christina Foramitti, Peter Groißböck, Irene Narnhofer, Gregor Narnhofer
Veranstalter: ECHT.Kultur
E-Mail: kontakt@echtkultur.at, Tel.: 0664 2404540
Karten: echtkultur.at, oeticket

ECHT Pöchlarn –

Ein Abend voller Musik und Comedy

23. April, 2022 20 Uhr

WiewerK, Donaugasse 1

Ein unterhaltsamer glanzvoller Abend rund um unsere schöne Heimatstadt: ECHT.Kultur konnte viele bekannte Pöchlerner Künstler*innen für ein Programm „Made in Pöchlarn“ gewinnen. Der Bogen wird weit gespannt, von großen Hits der 80er und 90er bis zu brandneuen Kompositionen, spitzzüngigen Moderationen und Comedy-Einlagen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit: Erika Foramitti, Wolf Gruber, Susanne Klimmer, Nina Zissler, Walter Riess, Charly Schweiger, Klaus Zalud, Musikalische Gesamtleitung: Michael Strauss
Veranstalter: ECHT.Kultur
E-Mail: kontakt@echtkultur.at, Tel.: 0664 2404540
Karten: echtkultur.at, oeticket

Kirtag in Pöchlarn

24. April 2022

Kleintierschau am Kirtag im Pöchlarn

24. April 2022

Lebenswelt Familie

Veranstalter: Lebenswelt Familie,
Oskar-Kokoschka-Straße 15, 3380 Pöchlarn
E-Mail: office@lebenswelt-familie.at

XXL Film „Mein Leben mit Amanda“

29. April 2022, 20 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn, KULTUR.WERK.STADT

Kartenvorverkauf und Reservierungen:
Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Konzert J@zz.at – A tribut to Cannonball Adderley

30. April 2022, 20 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn, KULTUR.WERK.STADT

Kartenvorverkauf und Reservierungen:
Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Mai

Anrudern

1. Mai 2022, 10.30 Uhr

Donaulände Bootshaus

Union Ruderverein Pöchlarn

FLICKENTANZ

Bilder und Musik so bunt wie das Leben

14. Mai 2022, 20 Uhr

WiewerK, Donaugasse 1

Bekannt aus Fernsehen und Rundfunk: FLICKENTANZ! Das Programm zum gleichnamigen Album „Eine von Vielen“ von Daniela Flickentanz ist genauso wie jeder Mensch: Eines von vielen und doch ganz besonders und vielfältig. Eine deutschsprachige und bunte Liebeserklärung an's Leben und an's Mensch sein. Die in Wien lebende Musikerin und Malerin Daniela Flickentanz ist tief in Niederösterreich verwurzelt. Flickentanz wird mit ihrer Band, ihren großformatigen Bildern und ihrer Musik einen einzigartigen Abend im WiewerK in Pöchlarn gestalten. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: ECHT.Kultur
E-Mail: kontakt@echtkultur.at, Tel.: 0664 2404540
Karten: echtkultur.at, oeticket



THE HEIMATDAMISCH

Jubiläumswochenende im Rathauskeller Pöchlarn XXL Film „Das Beste kommt noch“

(Film – Wein & Genuss)

20. Mai 2022, 19 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn

25-Jahr-Jubiläumsveranstaltung + Konzert

„RABITSCH/ PAWLIK – Balkan Connection“

21. Mai 2022, 19 Uhr

Rathauskeller Pöchlarn

Kartenvorverkauf und Reservierungen:

Andrea Falter Tel.: 0676 5342213

Juni

Summer-Sound-Festival

8.–12. Juni 2022

Kirchenplatz Pöchlarn

Juli

THE HEIMATDAMISCH, Let there be Brass Bilder und Musik so bunt wie das Leben

1. Juli 2022, 20 Uhr

WiewerK, Donaugasse 1

Millionen Klicks auf Youtube und jetzt live in Pöchlarn!

Die 8-köpfige Band THE HEIMATDAMISCH aus Bayern ist in ganz Europa auf Tour und macht Stop in Pöchlarn! Ein Muss für Freunde des Brass, und für alle, die die Hits der 80er und 90er lieben! Die Musiker*innen – allesamt studierte Vollprofis – vereint die Liebe zu dieser außergewöhnlichen Formation und zum Cross-Over aus bayrischer Blasmusik, slowenischer Oberkrainer-Musik und Rock. An Power und Drive kann THE HEIMATDAMISCH locker mit jeder Rockband mithalten! Egal ob AC/DC, Cindy Lauper, Van Halen oder Billy Eilish, THE HEIMATDAMISCH zieht den großen Hits die Lederhosen an und überrascht mit ausgetüftelten und witzigen Arrangements.

Das Video zu ihrer Guns n' Roses-Cover-Version „Sweet Child o' Mine“ hat bislang über 6 Millionen Clicks auf Youtube erreicht. Ihr 2017 auf Facebook eingestelltes Video „Highway to Hell“ erreichte innerhalb weniger Monate über 34 Millionen Facebook-Follower in ganz Europa und in den USA! In den vergangenen Jahren war THE HEIMATDAMISCH auf allen großen Festival-Bühnen Europas vertreten, 2022 führt sie ihre Tour auch nach Großbritannien. Veranstalter: ECHT.Kultur

E-Mail: kontakt@echtkultur.at, Tel.: 0664 2404540

Karten: echtkultur.at, oeticket



Stadtmarketing

Jahresrückblick 2021



Das Jahr 2021 startete leider wieder für einige unserer Mitgliedsbetriebe mit einem Lockdown. Es sollte leider nicht der letzte bleiben. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und es hat sich gezeigt, dass in der Gastronomie und im Handel der Abholservice mit jedem Lockdown immer stärker von unseren Kunden genutzt wurde.

Für unser Frühlingsjournal haben wir den Titel **Fit Gesund und Schön mit Frauenpower** gewählt. Auf der Titelseite dabei waren die Firmen Fahrrad Pichler, Apotheken Lebensfreude und Salvator Apotheke Wrann, die Friseure Hairstück und Rupp sowie das Studio Fit&Xund.

Im Juni erfolgte eine Aussendung zur Wiedereröffnung der Gastronomie.

Im Herbstjournal haben wir den Titel „**Regional für Sie da**“ gewählt und dieses an 18.000 Haushalte in der

Region verteilt. Beworben wurde auch der traditionelle **Flohmarkt am 4. September** und der wöchentliche Schmankerlmarkt.

Am 20. Oktober 2021 fand die Generalversammlung mit Wahl in den Räumlichkeiten von WIEWERK statt. Josef Wallenberger berichtete Aktuelles aus der Standortentwicklung und die Mitglieder erhielten Informationen zur CitiesApp.

2021 konnten wir 3 neue Mitglieder im Verein Stadtmarketing begrüßen.

Der **Pöchladen** ist ein regionaler Selbstbedienungsladen in der Regensburgerstraße mit großer Produktvielfalt aus der Region – vom Bauernhof direkt in den Pöchladen!“ mit Öffnungszeiten täglich von 6 bis 22 Uhr. Er wurde mit dem Titel Regionalladen des Jahres 2021 seitens des Landes NÖ ausgezeichnet.



Bettina Planyavsky mit Ihrer Firma Planyavsky Design und Illustration in Golling. **Judith Ziervogel** hat im Dezember 2021 die Trafik Mika übernommen.

In der Weihnachtszeit gab es wieder das traditionelle Weihnachtsgewinnspiel mit zahlreichen Teilnehmer. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Kunden für Ihren Einkauf in Pöchlarn.

Aufgrund der aktuellen Covid Situation mussten wir die geplante Verlosung am Kirchenplatz absagen und wir wurden von Susanne und Christian Falk eingeladen, diese in Ihrem Wiewerk Studio live auf wiewerk.at/live sowie auf der Facebookseite des Stadtmarketings zu streamen. Als Hauptpreis wurde ein 1.000 Euro Handwerker Gutscheine zur Verfügung gestellt und von P8 verlost.

Pöchlarner Weihnachtsgewinnspiel 2021

1. Preis

Handwerker-Gutschein im Wert von 1.000 Euro zur Verfügung gestellt von P8

Julia Annerl, 3380 Pöchlarn Bahnstrasse 1

2. Preis

Stadtmarketing-Geschenkgutscheine im Wert von 500 Euro

Carmen Ledermüller, 3381 Golling
Sonnleiten-Siedlung

3. Preis

Gutschein der Firma Optik Fuchs im Wert von 350 Euro zur Verfügung gestellt von Optik Fuchs

Gerda Kummer, 3661 Artstetten Schwarza 11

4. Preis

Nissan Quashqai für ein Wochenende im Wert von 300 Euro zur Verfügung gestellt von ATZ Pöchlarn

Maria Klaushofer, 3393 Matzleinsdorf Schotterg. 12a

5. Preis

LG LED Fernseher im Wert von 239 Euro zur Verfügung gestellt von Firma Amashauffer

Elisabeth Hohenberg, 3661 Artstetten
Franz-Ferdinand-Str. 9

6. Preis

Ford Mustang Mach-E für ein Wochenende im Wert von 200 Euro zur Verfügung gestellt von Ford Eigenthaler

Michael Wagenhofer, 3380 Pöchlarn
Scheibbser-Str. 32A/2/2



7. Preis

Waidzeit-Uhr im Wert von 199 Euro zur Verfügung gestellt von Kittenberger Uhren-Schmuck

Slavenko Prijovic, 3380 Pöchlarn Plessersstr. 2/2/21

8.–10. Preis

Stadtmarketing-Geschenkgutscheine im Wert von je 100 Euro

Leopold Permoser, 3671 Marbach Frieseneggstr. 4
Alexander Gratzer, 3375 Krummnußbaum Uferfeldstr. 27
Benjamin Brahmer, 3661 Artstetten Schlossblick 10

11. Preis

Glättungsbürste im Wert von 80 Euro zur Verfügung gestellt von Rupp Frisör

Rudolf Gierlinger, 3671 Marbach Bußweg 10/1

12. Preis

Aroma Diffuser Primavera plus im Wert von 76,80 Euro zur Verfügung gestellt von Apotheke Salvator Wrann

Johannes Wolz, 3380 Pöchlarn Koglstr. 22

13.–30. Preis

je 50 Euro Stadtmarketing-Geschenkgutscheine
Elisabeth Gschwandner, 3380 Pöchlarn Fasang. 3a
Michaela Pripfl, 3380 Pöchlarn Römerstr. 1
Marie Amesberger, 3380 Pöchlarn Sportplatzstr. 14
Günther Herold, 3376 Ennsbach Bergg. 6
Margareta Mutenthaler, 3380 Pöchlarn Lilieng. 3
Anita Langeder, 3254 Bergland Kolm 21
Anneliese Habinger, 3380 Pöchlarn Ulmenstr. 25
Milena Leikem, 3253 Erlauf Eichbergweg 2
Monika Weissgram, 3662 Münchreith Kollnitz 63
Herta Forstner, 3252 Petzenkirchen Bachg. 1
Bianca Ziervogl, 3371 Neumarkt Feiglstr. 4/9
Patricia Haslauer, 3381 Golling Wehrstr. 16
Christine Teufel, 3375 Krummnußbaum Laabenweg 1
Christoph Fuchs-Grünbühel, 3032 Eichgraben
Tamara Emsenhuber, 3380 Pöchlarn Lerchenstr. 53
Erich Wernbacher, 3380 Pöchlarn Wienerstr. 31/3/5
Ingrid Platzer, 3380 Pöchlarn Breitenfelderstr. 9
Josef Schauer, 3380 Pöchlarn Flößerweg 12

Die Preise sind bei der Firma Kittenberger Uhren-Schmuck abzuholen.

Ihr Verein Stadtmarketing

Neugründungen 2021

Gratulation zur Selbstständigkeit



Mobile Kfz-Werkstätte,
Jürgen Schmalek in Ornding



Friseurstudio **Home of Hair** von
Grötz Markus am Thörringplatz 6



Pizza Service **The King,**
Regensburgerstraße 31



Deine Trafik, Judith Ziervogl,
Regensburgerstraße 4a



Fitness-Studio, Elisabeth
Rumetshofer, Wienerstraße 17



Erste Mobile Änderungsschneiderin,
Alexandra Fasching in Pöchlarn

Aus einer Idee wird manches Mal ein wirklicher Geschäftsplan und so durften Bürgermeister Franz Heisler und Stadträtin Jasmin Fuchs auch im Jahr 2021 einigen Neugründer*innen recht herzlich zur Selbstständigkeit gratulieren.

„Es ist uns eine Freude, wenn wir zu Geschäftseröffnungen geladen werden, weil diese sind für eine Gemeinde von zentraler Bedeutung!“ so STRin Jasmin Fuchs.



Pöchladen, Regensburgerstraße 13



Iripro, neuer Postpartner, Regensburgerstraße 24



Team Happy Kids, Julia Herz und Daniela Wieland

Schachklub Pöchlarn

Klaus Harzhauser siegte mit 100 %



7 Schüler*innen nahmen während des Öffnungstags der Hotels und Restaurants im Hotel Moser-Reiter in Pöchlarn am verschobenen Nikolo Turnier des Schachklubs ASVOe VHS Pöchlarn teil.

Eindeutig ging das Rundenturnier an Klaus Harzhauser (Jgg. 2011, 6 Punkte) vor Maximilian Schipfer (Jgg. 2012, 5 Punkte) und Stefan Petrovic (Jgg. 2012, 4 Punkte).

Der Jüngste, Lukas Schipfer (Jgg. 2013), brachte es mit drei Punkten auf den vierten Platz.

Die Mädchen Zeynep Yueksel (Jgg.2010) und Merve Yueksel (Jgg. 2012) teilten sich mit Elias Fuchs (Jgg.2012) den fünften bis siebenten Rang.

Die erwachsenen Spieler*innen und Senior*innen atmeten ebenso im lange ersehnten Klubabend auf und studierten insbesondere die Partien des Weltmeisters Magnus Carlsen (Norwegen) gegen Jan Nepomnjaschtschi (Russland).

Der Schachklub Pöchlarn gratulierte dem langjährigen Schachfunktionär und Spieler Josef Kronawetter zum bevorstehenden neunzigsten Geburtstag mit einem Geschenkkorb. Die geistige Fitness beweist der Gratulierte mit den Schilderungen seiner Schachkämpfe und dem Nachsatz zum Vorsitzenden Robert Gattermayer „du hältst im Schachklub alles zusammen“



v.l.n.r.: Robert Gattermayer, Josef Kronawetter und Helmut Streimelweger (Vorsitzender Stellvertreter, Schachklub Pöchlarn)

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Grafik-Design: Werner Weißhappl, plan-wv.at

Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn; Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner/innen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.



Höchster Standard für Ökoeffektivität, Cradle to Cradle™ zertifizierte Druckprodukte innovated by gugler*. Sämtliche Druckprodukte sind für den biologischen Kreislauf optimiert, Bindung ausgenommen



WWW.BESTMANAGEMENT.AT

SUMMER SOUND FESTIVAL PÖCHLARN

08.-12. JUNI 22

JETZT SCHON TICKETS SICHERN!

SAVE THE DATE

OPEN-AIR AM KIRCHENPLATZ
oeticket

EINTRITT
FREI



10.06.
DIE SEER
20 UHR



11.06.
**MUSICA
SPONTANA**
20 UHR



12.06.
NIK P.
20 UHR



08.06.
**GERY
SEIDL**
20 UHR



09.06.
JOSH
20 UHR

best ...we create feelings
management

STADTGEMEINDE
PÖCHLARN

oeticket

Wir bitten, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Maßnahmen uneingeschränkt zu berücksichtigen.

**GARANT
TIERNÄHRUNG**

Cemix
Estrich | Putze | Mörtel
Fliesenkleber | Fassaden

Gebrüder Weiss
Transport und Logistik

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel

Kerschner
Umweltservice und Logistik GmbH

vetropack

**Waldi's
Bierstadl**